

Fort- und Weiterbildung

Kurse, Seminare & Workshops

2026





VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die aktuellen Veränderungen und Herausforderungen im Pflege- und Gesundheitssystem sind allgegenwärtig – Pflegekammer NRW, Heilkundeübertragung, Gesetzesreformen und ständige Aktualisierungen in den Ausbildungen der generalistischen Pflege und Pflegefachassistenz, OTA/ATA sowie MTR, die Aufzählung lässt sich weiter fortsetzen.

Wir begleiten und unterstützen Sie, die Mitarbeitenden und Verantwortlichen im Berufsfeld »Pflege und Gesundheit«, damit Sie Ihren vielseitigen Lern- und Entwicklungsprozessen kompetent und professionell begegnen können. Die Wichtigkeit der Praxisanleiterrolle in allen Gesundheitsfachberufen und auch in ausgewählten Fachweiterbildungen wird gestützt durch die neuen Gesetzgebungen und erfährt daher in unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm eine besondere Berücksichtigung.

Sie halten ein umfangreiches und interessantes Programm an Qualifizierungen, Fort- und Weiterbildungen in den Händen, welches wir für Ihre Bedarfe und für die Anforderungen Ihres Arbeitsalltages im Gesundheitswesen zusammengestellt haben.

3

Lassen Sie sich beim Durchblättern begeistern und melden Sie sich bald für Ihren Kurs, Ihre Fort- und Weiterbildung an.

Evelyn Adams M.A.
Geschäftsführerin



Dr. Paul Schneider
Geschäftsführer





**LOVE TO
LEARN**

WIR ÜBER UNS

Qualifizierte, staatlich anerkannte Ausbildungen mit über 800 Ausbildungsplätzen in vielfältigen Pflege- und Gesundheitsberufen und ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm für Medizin und Pflege bietet die kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus GmbH in Mönchengladbach.

Lebenslanges Lernen verbunden mit einem kompetenzorientierten Bildungsverständnis ist unser »roter Faden«, der alle Angebote in Aus-, Fort- und Weiterbildung verbindet und jeden Einzelnen in seiner individuellen Handlungskompetenz im Arbeitsfeld Pflege und Gesundheit stärkt und fördert.



DIE AKADEMIE FÜR
GESUNDHEITSBERUFE
am St. Kamillus



INHALT

Vorwort	03
Wir über uns	05

ANGEBOTE FÜR INTERNE & EXTERNE INTERESSENTEN

KBS01	Weiterbildungen und Qualifizierungen im Pflege-, Gesundheits- und Rettungswesen	16
--------------	---	----

01.01	Weiterbildung zur Leitung einer Station oder eines Bereiches (DKG)	18
01.02	Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie	19
01.03	Weiterbildung Notfallpflege (DKG)	20
01.04	Fachweiterbildung Intermediate Care (IMC)	21
01.05	Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft / Pflegedienstleitung in ambulanten und stationären Einrichtungen (gemäß § 71 SGB XI)	22
01.06	Praxisanleitung im Gesundheitswesen	23
01.07	Spezielle Stroke Unit Pflege (DSG/DGN), Stroke Nurse	24
01.08	Palliative Care für Pflegefachkräfte	25
01.09	Basisseminar Wundexperte ICW®	26
01.10	Aufbauseminar Fachmodul 1 – Fachtherapeut Wunde ICW®	27
01.11	Vorbereitungskurs zur Externenprüfung	28
01.12	Weiterbildung zum Pflegeexperten / zur Pflegexpertin (Chest Pain Unit nach DGK)	29

6

KBS02	Lernorte Pflege, Gesundheit und Soziales	32
--------------	--	----

02.01	ACLS-Provider-Kurs für Pflegefachkräfte, Retter und Ärzte (AHA)	34
02.02	Schmerzen: verstehen, einschätzen, behandeln	35
02.03	Wundversorgung aktuell	36
02.04	Workshop für Ihre Handlungskompetenz, für Ihre Patientensicherheit	37
02.05	Völlig neben der Spur – Demenz und Delir: Umgang mit herausforderndem Verhalten	38
02.06	Grundkurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	40
02.07	Aufbaukurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	41
02.08	Pflegekraft im Ausbildungsprozess	42
02.09	Pflichtfortbildungen im Rettungsdienst nach § 5 Abs. 4 RettG NRW	43

INHALT

ANGEBOTE FÜR INTERNE & EXTERNE INTERESSENTEN

KBS03	Meine persönliche Entwicklung im Berufsfeld Pflege und Gesundheit fördern	44
03.01	Deeskalation in der täglichen Arbeit	46
03.02	Überbelastung vorbeugen – Stress bewältigen	47
.....		
KBS04	Ärztlicher Dienst, Therapeutische Berufe	50
04.01	Hospitalisation Dysphagiadiagnostik und -therapie	52
04.02	Dysphagie in der Akutklinik	53
.....		
KBS05	Praxisanleitende und Lehrende im Pflege-, Gesundheits- und Rettungswesen	54
05.01	Jetzt bin ich Praxisanleiter... und nun?	58
05.02	Ausbildende Willkommen heißen! Boarding-On-Wochen als Praxisanleitung organisieren	59
05.03	Digitalisierung und innovative Lehrmethoden in der Praxisanleitung	60
05.04	Umgang mit Auszubildenden mit Sprachbarrieren	61
05.05	Entdecken Sie Ihre Rolle neu: Professionsverständnis als PA evaluieren und weiterentwickeln	62
05.06	Lernen sichtbar machen – Kompetenznachweise und Beobachtungsbögen sinnvoll nutzen	63
05.07	Simulationen didaktisch aufbereiten – sichere Lernräume für Übungen gestalten	64
05.08	Dreitägiger Workshop: ATA / OTA / MTR Gestaltung eines individuellen Lehrplans für Ihre Einrichtung	65
05.09	Dreitägiger Workshop: Gestaltung eines individuellen Lehrplans für Ihre Einrichtung	66
05.10	ONLINE Digital unterstütztes Praxislernen – vom QR-Code bis zur Reflexions-App	67
05.11	ONLINE Rechts-Update: Kompakte Neuheiten im Ausbildungsrecht für PA	68
05.12	E-LEARNING Innovative Lernmethoden mit Schwerpunkt »Zielgruppe Generation Z«	69
05.13	E-LEARNING Feedback geben und kompetenzorientiert bewerten	70

INHALT

INHALT

ANGEBOTE FÜR INTERNE & EXTERNE INTERESSENTEN

05.14	E-LEARNING Lernschwierigkeiten erkennen - Auszubildende gezielt unterstützen	71
05.15	»Bootcamp« für Praxisanleitungen in der ATA- / OTA- und MTR-Ausbildung	72
05.16	Bootcamp GPA / GPAss Examen	73



INHALT

ANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE DER MARIA HILF KLINIKEN

KMH01	Weiterbildung und Qualifizierung im Pflege-, Gesundheits- und Rettungswesen	78
--------------	--	----

KMH02	Lernort Pflege, Gesundheit und Soziales	78
--------------	---	----

02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	80
02.02	Reanimationstraining für alle »Nicht-Pflegekräfte« im Berufsfeld »Pflege«	81
02.03	Rea-Alarm fit	82
02.04	Geräteschulung Firma STRYKER	83
02.05	Geräteschulung Firma ERBE	84
02.06	Geräteschulung Firma LOHMANN & RAUSCHER GmbH & Co. KG	85
02.07	Geräteschulung Firma PHILIPS	86
02.08	Geräteschulung Firma BRAUN	87
02.09	Geräteschulung Firma DRÄGER ANSY	88
02.10	Geräteschulung Firma SPACELABS HEALTHCARE GMBH	89
02.11	Geräteschulung Firma STIEGELMEYER GMBH & CO. KG	90
02.12	Geräteschulung Firma RADIOMETER GMBH	91
02.13	Geräteschulung Firma ATMOS MEDIZINTECHNIK GMBH & CO.	92

9

KMH03	Meine persönliche Entwicklung in den Kliniken Maria Hilf GmbH	94
--------------	--	----

03.01	Deeskalationstraining	96
03.02	Überbelastung vorbeugen – Stress bewältigen	97
03.03	Urheberrecht für Lehrende	98
03.04	Mit einem Bein im Gefängnis	99
03.05	Vorstellung der Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & Co.	100
03.06	Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) in Theorie & Praxis	101
03.07	Zeit für mich... ein Luxus?	102
03.08	Krankenhausinformationssystem (KIS) – Basis-Schulung	103

INHALT

INHALT

ANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE DER MARIA HILF KLINIKEN

KMH04 Ärztlicher Dienst, Therapeutische Berufe	104
04.01 Interdisziplinäre Fallbesprechung von Tumorpatienten in der Tumorkonferenz	106
04.02 GCP Grundlagenkurs für Studien nach dem Arzneimittelgesetz	107
04.03 GCP Update / Refresher für Studien nach dem Arzneimittelgesetz	108
04.04 Aufbaukurs für Prüfer und Stellvertreter	109
04.05 Umgang mit Hilfsmitteln	110
KMH05 Praxisanleitende im Pflege-, Gesundheits- und Rettungswesen	112
KMH06 Gesund sein – Gesund bleiben, Prävention	115
06.01 Schulung zur Prävention vor (sexualisierter) Gewalt	

10

Informationen Anmeldung und Teilnahme	118
Ansprechpartner*innen	120
Inhaltsverzeichnis chronologisch	122
Anmeldeformular	131



HINWEISE

HINWEISE ZUM FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm ist unter sorgfältigster Zusammenarbeit und Prüfung entstanden. Dennoch können sich die Daten und Zeitangaben im Laufe des Fort- und Weiterbildungsjahres 2026 ändern.

Daher achten Sie bitte zusätzlich auf die Daten und Zeitangaben auf unserer Homepage: www.kbs-mg.de.
Geänderte Angaben werden dort laufend aktualisiert.

In unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm wird überwiegend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Selbstverständlich gelten alle Personenbezeichnungen für alle Geschlechter gleichermaßen.

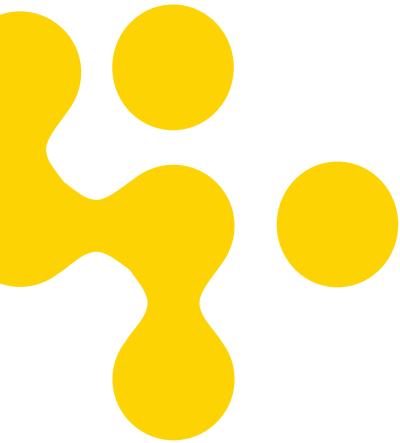


INFORMATIONEN FÜR AUSBILDUNGS-INTERESSIERTE: »PFLEGEFACHFRAU / MANN«

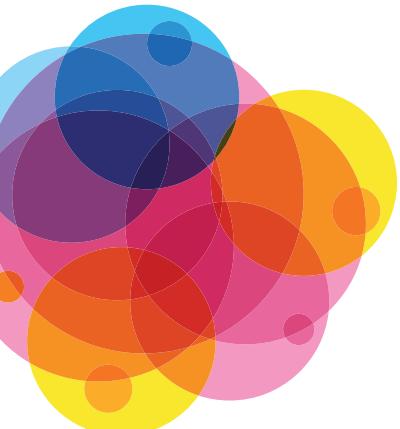
Hier geht's zur bibb Website
/ Bundesinstitut für Berufsbildung





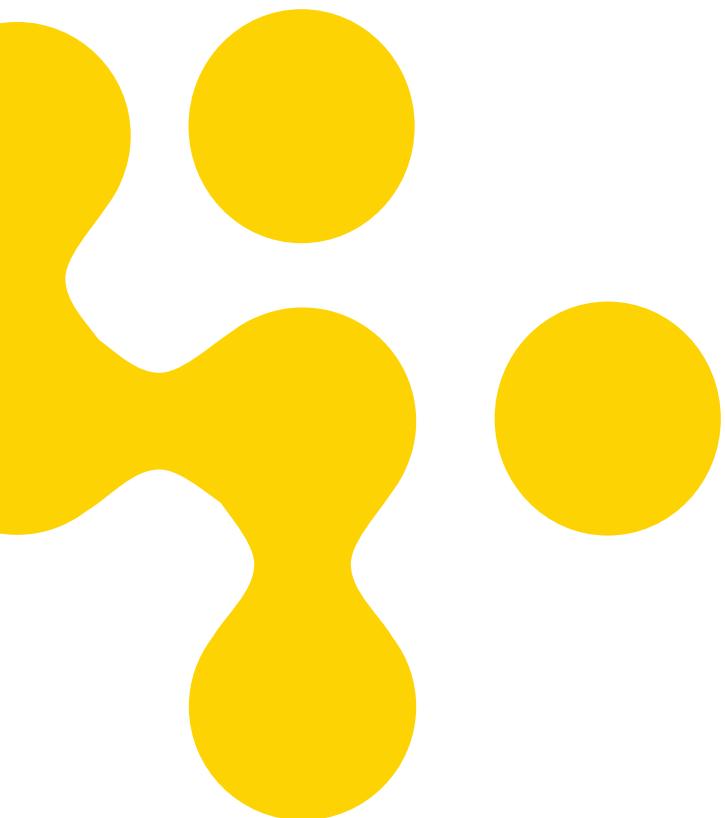


Angebote für alle Berufsgruppen im Pflege und Gesundheitswesen finden Sie im gelben Bereich ab Seite 16



Angebote für Mitarbeitende der Kliniken Maria Hilf finden Sie im blauen Bereich ab Seite 76





KBS01

Weiterbildung und Qualifizierungen
im Pflege-, Gesundheits- und
Rettungswesen

S. 16

KBS02

Lernort Pflege, Gesundheit
und Soziales

S. 32

KBS03

Meine persönliche Entwicklung
im Berufsfeld Pflege und Gesundheit
fördern

S. 44

KBS04

Ärztlicher Dienst,
Therapeutische Berufe

S. 50

KBS05

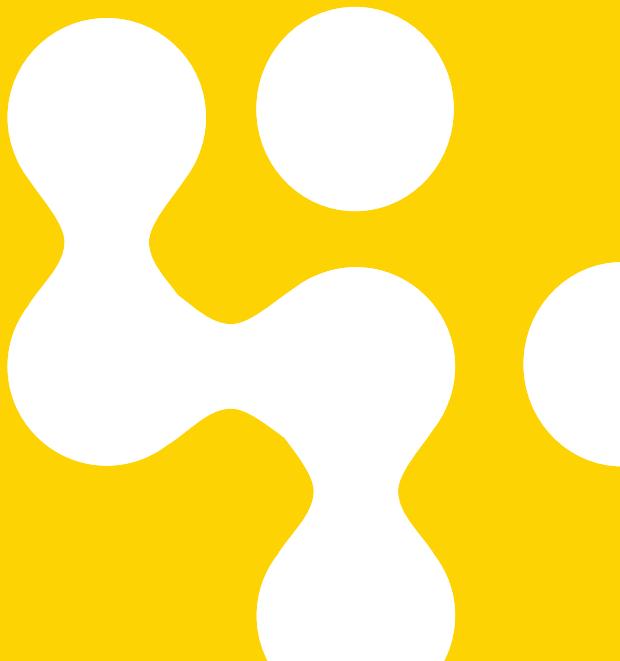
Praxisanleitende und Lehrende
in Aus-, Fort- und Weiterbildung
im Gesundheitswesen

S. 54



KBS01

Weiterbildungen & Qualifizierungen im
Pflege-, Gesundheits- & Rettungswesen





Die 2-jährige Weiterbildung macht Führungskräfte und zukünftige Führungskräfte mit ihren vielfältigen komplexen Leitungs- und Führungsaufgaben vertraut.

»Wie kann ich wichtige Schlüsselkompetenzen, wie Kommunikation, Konfliktlösung und kritisches Denken in meinem Team fördern?

Wie kann ich strategische Organisationsentscheidungen in meinem Bereich ressourcenorientiert und kosteneffizient umsetzen?... «

Diese und weitere wichtige Fragestellungen und deren mögliche Lösungsansätze stehen u.a. im Mittelpunkt der Weiterbildung. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre wachsenden Kommunikations- und Führungsqualitäten gezielt einsetzen, um ein positives Arbeitsklima zu schaffen und die Patientenversorgung verbessern können.

In zwei Hospitationseinsätzen während der praktischen Weiterbildung, schauen die Teilnehmenden »über den Tellerrand« und reflektieren Ihre eigenen Organisationskulturen und -strukturen.

18



KBS01.01

WEITERBILDUNG ZUR LEITUNG EINER STATION ODER EINES BEREICHES (DKG)

Dozenten **Leitungsteam der kbs, weitere Führungskräfte**

Termine **Weiterbildungsstart: 05.10.2026**
Weiterbildungsende: 29.09.2028

Ort kbs

Zielgruppe Examinierte Pflegefachkräfte, Hebammen, ATA, OTA,
Notfallsanitäter

Kosten € 4.950,- | zzgl. € 200,- Administrationsgebühr

Teilnehmerzahl min. 10 | max. 20



Die modular aufgebaute Fachweiterbildung (nach WBO Pflegekammer NRW) wird berufsbegleitend in einem Blockwochenmodell in der kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe in Mönchengladbach, sowie in den jeweiligen praktischen Einsatzbereichen der Intensivpflege und der Anästhesie durchgeführt.

Die theoretische Weiterbildung umfasst 720 Stunden u.a. aus den Aufgabenbereichen und Modulen:

- Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege
- professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
- Prozesssteuerung, Steuerung des eigenen Lernens,...

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab.

Die Teilnehmenden erwerben die ACLS-Providerlizenz zertifiziert nach American Heart Association (AHA) sowie die Lizenz »Basale Stimulation-Grundkurs«.

KBS01.02

FACHWEITERBILDUNG INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE

Dozenten	Lehrende der kbs, zert. Instruktoren (AHA)
Termine	Weiterbildungsstart: 01.03.2026 und 01.10.2026 Blockbeginn Theorie: 09.03.2026 und 26.10.2026 Weiterbildungsende: 28.02.2028 und 30.09.2028
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 . B-Gebäude 3. Etage
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte
Kosten	€ 8.390,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr, zzgl. geltende Gebühr der zuständigen Behörde
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



Das Aufgabenspektrum in der Notfallpflege ist äußerst vielfältig und fordert von den Pflegenden eine umfassende Handlungskompetenz, um dem komplexen Aufgabengebiet in der Notfallversorgung gerecht zu werden.

Mit der 2-jährigen berufsbegleitenden Weiterbildung werden Sie handlungsorientiert in Basis- und Fachmodulen auf alle Herausforderungen in Ihrem Aufgabenfeld der Notaufnahme vorbereitet.

Inhalte der Weiterbildung (Auszüge):

- Einschätzung, Aufnahme und Begleitung von Patienten in Notaufnahmen
- Begleitung von Patienten in speziellen Pflegesituationen
- Überwachen und Versorgen von Patienten mit akuten Diagnosen
- berufliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
- Strukturierung und Organisation von Abläufen in Notaufnahmen
- Kommunikations- und Deeskalationstraining
- Simulationstraining

Die Teilnehmenden erwerben die ACLS-Providerlizenz zertifiziert nach American Heart Association (AHA).

20



KBS01.03

WEITERBILDUNG NOTFALLPFLEGE (DKG)

Dozenten	Lehrkräfte der kbs, zert. Instruktoren (AHA)
Termine	Weiterbildungsstart: 01.12.2026 Weiterbildungsende: 30.11.2028
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte mit einer mindestens halbjährigen Berufserfahrung in der Notfallversorgung
Kosten	€ 8.390,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



Tauchen Sie ein in die spannende Welt der Intermediate Care (IMC) mit unserer hochwertigen IMC Weiterbildung für das Setting »Stationäre Akutpflege«.

Intermediate Care ist ein entscheidender Bereich im Krankenhaus, der eine Brücke zwischen der Normalstation und der Intensivstation schafft. Die Evaluation, Planung und Durchführung des hochkomplexen Pflegebedarfes kritisch Kranker sowie das bedarfsgerechte, professionelle Schnittstellenmanagement im Behandlungsteam erfordert eine Reihe von Schlüsselqualifikationen und Fachwissen.

Durch praxisnahes Lernen anhand von Fallbeispielen und Simulationen in Kombination mit der Vermittlung von Fachwissen werden umfassende Handlungskompetenzen vermittelt.

Die Teilnehmenden erwerben die ACLS-Providerlizenz zertifiziert nach American Heart Association (AHA).

KBS01.04

FACHWEITERBILDUNG INTERMEDIATE CARE (IMC)

Dozenten	Lehrkräfte der kbs, zert. Instruktoren (AHA)
Termine	Weiterbildungsstart: 14.12.2026 Weiterbildungsende: 07.12.2027
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte, examinierte Altenpfleger
Kosten	€ 3.700,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



Die Weiterbildung qualifiziert Sie, Führungskräfte oder zukünftige Führungskräfte der Pflege zur Leitung einer ambulanten Pflegestation oder einer stationären Pflegeeinheit. Sie werden sich mit Ihren zukünftigen komplexen Leitungsaufgaben für die verschiedenen Bereiche der pflegerischen Versorgung auseinandersetzen.

Sie erweitern Ihre Kompetenzen, um Mitarbeiterbezogene, pflegebezogene und betriebsbezogene Leitungsaufgaben wahrzunehmen und wir vermitteln Ihnen die dazu erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen.

Die Inhalte der Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft orientieren sich u.a. an den folgenden Verantwortungsbereichen:

- ressourcenorientierte Dienst- und Einsatzplanung aller Mitarbeitenden
- fachliche und arbeitsrechtliche Weisungsbefugnis
- Kommunikation im interprofessionellen Team, Personalentwicklungs- und Zielvereinbarungsgespräche,...
- die Fachaufsicht über die Vorbehaltsaufgaben nach PfLBG

22



KBS01.05

WEITERBILDUNG ZUR VERANTWORTLICHEN PFLEGE-FACHKRAFT/PFLEGEDIENSTLEITUNG IN AMBULANTEN UND STATIONÄREN EINRICHTUNGEN (GEMÄSS §71 SGB XI)

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	Weiterbildungsstart: 19.10.2026 Weiterbildungsende: 18.11.2027
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte, Heilerziehungspflegefachkräfte
Kosten	€ 3.400,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



KBS01.06

PRAXISANLEITUNG IN GESUNDHEITSFACHBERUFEN

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	PA 2603 02.03.2026 – 02.10.2026 PA 2605 11.05.2026 – 17.12.2026 »Spezial« nur für OTA, ATA, MTR, NotSan
	PA 2608 03.08.2026 – 03.03.2027 PA 2611 09.11.2026 – 03.06.2027
Ort	kbs
Zielgruppe	Berufserfahrene Fachkräfte der Pflege, OTA, ATA, MTR, NotSan,...
Kosten	€ 3.350,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



In Deutschland erleiden etwa 200.000 Menschen jedes Jahr einen Schlaganfall. Jeder Schlaganfall ist ein Notfall. Zur besseren medizinischen und pflegerischen Versorgung wurden spezielle Schlaganfallstationen, die so genannten Stroke Units errichtet. Sie zeichnen sich neben der multidisziplinären umfassenden Diagnostik durch die rasche Einleitung therapeutischer und pflegerischer Maßnahmen nach Schlaganfall aus.

Parallel werden Maßnahmen zur Sekundärprävention des Schlaganfalls ergriffen. Handlungen der unterschiedlichen Berufsgruppen greifen dabei Hand in Hand. In der Akutphase steht neben der Koordination der Patientenversorgung und der Aufrechterhaltung vitaler Körperfunktionen die frühzeitige Rehabilitation im Mittelpunkt der pflegerischen Arbeit. Dabei werden enorme Anforderungen an die Handlungskompetenz der Pflegefachkräfte gestellt.

Eine einwöchige Hospitation auf einer zertifizierten Stroke Unit ist verpflichtend und erfolgt in Absprache mit dem entsendenden Heimatkrankenhaus und dem Lehrgangsteilnehmenden. Die Teilnehmenden erwerben die BLS - Providerlizenz (AHA) und die Lizenz »Basale Stimulation Grundkurs«.

24



KBS01.07

SPEZIELLE STROKE UNIT PFLEGE (DSG/DGN), STROKE NURSE



Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	Weiterbildungsstart: 14.09.2026 Weiterbildungsende: 13.04.2026
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte mit einer mindestens einjährigen Berufserfahrung im Fachgebiet der Neurologie
Kosten	€ 3.150,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



KBS01.08

PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE (NACH M. KERN, M. MÜLLER, K. AURNHAMMER)

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	Weiterbildungsstart: 18.05.2026 Weiterbildungsende: 20.11.2026
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte mit einer empfohlener Berufserfahrung von zwei Jahren, andere Berufsfachgruppen im Gesundheits- und Sozialwesen auf Anfrage
Kosten	€ 2.750,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



Pflegefachkräfte erlangen die Kompetenz, Menschen mit chronischen Wunden fach- und sachgerecht zu versorgen. Der Inhalt der Fortbildung richtet sich nach dem Expertenstandard »Pflege von Menschen mit chronischen Wunden« und wird entsprechend den curricularen Vorgaben der ICW (Initiative chronische Wunden e.V.) vermittelt.

Das Basisseminar umfasst 56 Unterrichtsstunden plus 16 Stunden Hospitation in einer entsprechenden Fachabteilung. Die Teilnehmer bemühen sich selbstständig um einen entsprechenden Hospitationsplatz. Die Hospitation darf erst nach dem theoretischen Unterricht angetreten werden. Die Registrierung bei der ICW wird von der kbs übernommen.

Das Zertifikat ist 5 Jahre gültig. Die Erneuerung des Zertifikats erfolgt bei Nachweis von Weiterbildungsaktivitäten und Berufspraxis in diesen 5 Jahren. Die Rezertifizierung erfolgt NICHT durch die kbs.

26



KBS01.09

BASISSEMINAR WUNDEXPERTE ICW®

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	07.09.2026 – 15.09.2026 und 18.09.2026 Klausur Abgabe Hausarbeit und Ablauf Hospitation: wird im Kurs bekannt gegeben
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte, Apotheker, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Angestellte (OTA), Podologen, Heilerziehungspfleger, Heilpraktiker
Kosten	€ 1.550,- inkl. Lernbegleitbuch zum Seminar der ICW zzgl. € 200,- Administrations- und Registrierungsgebühr ICW. Bei Wiederholungsprüfungen wird die Gebühr erneut in Rechnung gestellt. Wiederholungsprüfungen werden zentral durch die ICW durchgeführt.
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



Nach der Rahmenempfehlung des § 132a Absatz 1 Satz 1 SBG V müssen Leistungserbringer (z.B. ambulante Dienste), die chronische oder schwer heilende Wunden versorgen, besonders qualifizierte Fachkräfte vorhalten.

Zusätzlich zum Basisseminar Wundexperte ICW bieten wir das Fachmodul 1 (32 Stunden) für das Aufbauseminar zusätzlich zum Basisseminar Wundexperte ICW® das Fachmodul 1 mit 32 Stunden des Aufbauseminars Fachtherapeut Wunden ICW® an.

Somit erreichen Ihre Fachkräfte eine Gesamtstundenanzahl von 88 Stunden (Wundexperte 56 Stunden + Fachmodul 1 mit 32 Stunden) und erfüllen sowohl die normativen als auch qualitativen Anforderungen zur Versorgung chronischer oder schwer heilender Wunden.

Die Inhalte richten sich nach den curricularen Vorgaben der ICW (Initiative Chronische Wunden e.V. www.icwunden.de).

KBS01.10

AUFAUSEMINAR FACHMODUL 1 / FACHTHERAPEUT WUNDE ICW®

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	02.03.2026 – 05.03.2026 und 12.03.2026 Klausur
Ort	kbs
Zielgruppe	Absolventen des Basisseminars Wundexperte ICW®
Kosten	€ 940,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 10 max. 20



Sie sind langjährig erfahrene Pflegehelferin / langjährig erfahrener Pflegehelfer und möchten sich in unserem Vorbereitungskurs auf die staatliche Prüfung zur Pflegefachassistentenz intensiv und qualifiziert vorbereiten?

In geschlossenen Lerneinheiten erhalten Sie zu Ihrem bereits vorhandenen Wissen den theoretischen und fachpraktischen Input, um erfolgreich das Staatsexamen als Pflegefachassistent/Pflegefachassistentin abzuschließen.

Sie können von Ihrem Arbeitgeber einen Nachweis über mindestens 30 Monaten (in Vollzeit) Beschäftigung in einem Arbeitsfeld der Pflege (SGB V oder SGB XI) erbringen?

Gern informieren wir Sie, gern gemeinsam mit Ihrem Arbeitgeber, über die erforderlichen Voraussetzungen und den Verlauf Ihrer Qualifikation.

28



KBS01.11

VORBEREITUNGSKURS ZUR EXTERNENPRÜFUNG

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	Start 1: 01.01.2026 Start 2: 02.07.2026
Ort	kbs
Zielgruppe	Langjährige Pflegehelfer (mind. 30 Monate in VZ)
Kosten	€ 2.250,- zzgl. € 200,- Administrationsgebühr
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 10



Sie arbeiten in einer Chest Pain Unit oder möchten dort tätig werden?

In einer zertifizierten CPU – Chest Pain Unit wird für Patienten mit akuten, neu aufgetretenen und unklaren Thoraxschmerzen, mit Verdacht auf ein Akutes Koronarsyndrom rasch und zielgerichtet eine Diagnose oder mögliche Differenzialdiagnose gestellt, um in einem multiprofessionellen Team umgehend therapeutische Maßnahmen einzuleiten und eine kompetente Patientenbeobachtung zu gewährleisten.

Fachweitergebildete Pflegefachkräfte bilden eine wichtige Säule in diesem multiprofessionellen Team. Sie sichern für Ihre Patienten die qualifizierte Pflege und unterstützen die professionelle Überwachung, die effiziente Diagnostik und rasches therapeutischen Handeln.

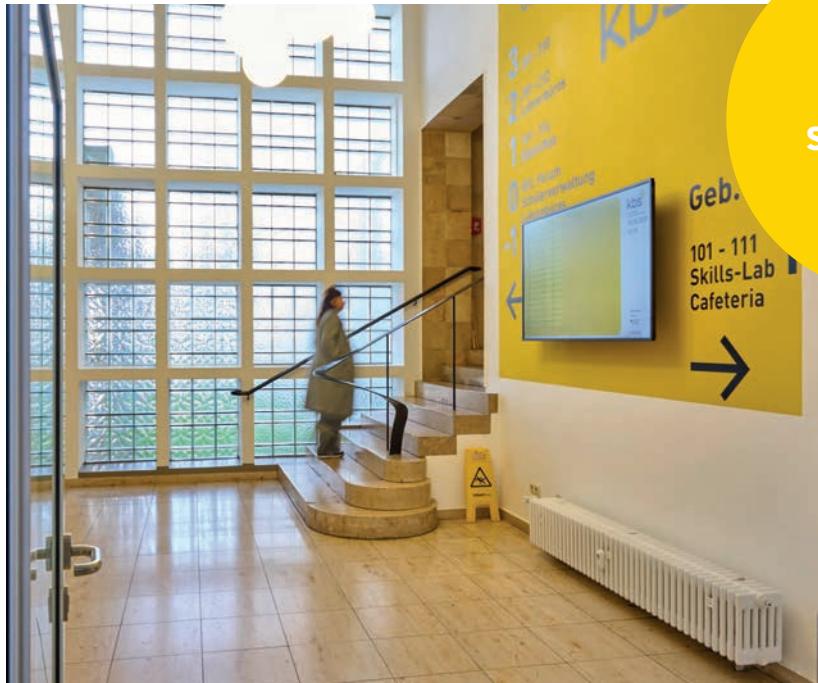
Sie erweitern und festigen Ihre Handlungskompetenz durch umfangreiches Fachwissen akuter kardiologischer Krankheitsbilder und ein tiefergehendes pathophysiologisches Verständnis insbesondere in der instabilen Akutphase kardiologischer Erkrankungen. Ebenfalls vertiefen Sie Ihre kommunikativen und konfliktlösenden, moderierenden Fähigkeiten. Sie erwerben die ACLS-Providerlizenz (AHA).

KBS01.12

WEITERBILDUNG ZUM PFLEGEEXPERTEN / ZUR PFLEGEXPERTIN (CHEST PAIN UNIT NACH DGK)

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	Weiterbildungsstart: 09.02.2026
Ort	kbs
Zielgruppe	Pflegefachkräfte mit 6 monatiger Praxiserfahrung in einer CPU oder ZNA
Kosten	€ 3.400,-
Teilnehmerzahl	min. 8 max. 12





WUSSTEN
SIE SCHON?

“

DIE KBS KOOPERIERT
FÜR DEN DUALEN
STUDIENGANG
»PFLEGE (B.SC.)«
MIT DER HOCHSCHULE
NIEDERRHEIN.

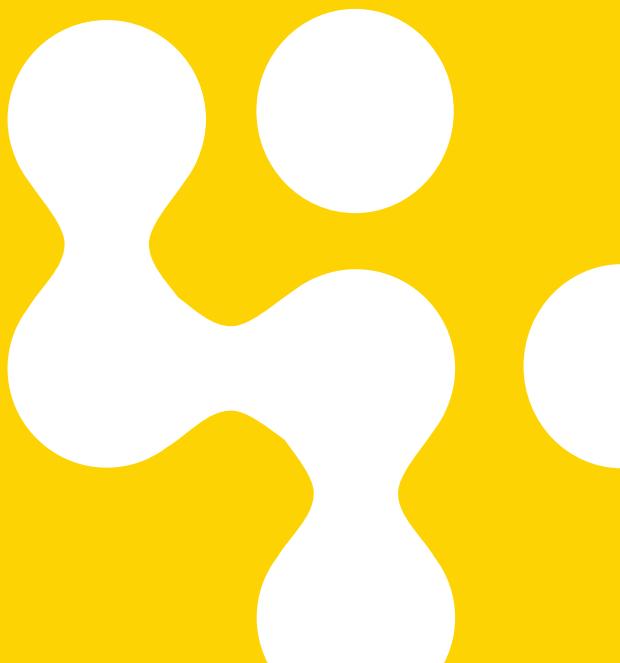
Hier geht's zur kbs Website





KBS02

Lernorte Pflege, Gesundheit und Soziales





Die wichtigsten notfallmedizinischen Situationen werden in realitätsnahen Fallbeispielen an Simulatoren durchgespielt. Es erwartet Sie in diesem Kurs eine Menge Praxis in einem echten »Hands-On-Workshop«.

Unterschiedliche Herzrhythmen bis zur Asystolie mit den entsprechenden simulierten Reaktionen auf Medikamentengabe und weiteren Interventionen werden im »sicheren Raum« wirklichkeitsnah trainiert und im Debriefing gemeinsam reflektiert.

Ein aktuelles Update der Guidelines der AHA ist selbstverständlich inbegriffen und professionelle E-Learning Module bereiten optimal auf das Seminar vor.

34



KBS02.01

ACLS-PROVIDER-KURS | AVCED CARDIOVASCULAR LIFE SUPPORT FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE, RETTER UND ÄRZTE (AMERICAN HEART ASSOCIATION)

Dozenten	Zertifizierte ACLS-Instruktoren
Termine	10.02. – 11.02. 21.03. – 22.03. 01.04. – 02.04. 18.04. – 19.04. 18.05. – 19.05. 30.05. – 31.05. 15.06. – 16.06. 11.07. – 12.07. 04.08. – 05.08. 19.09. – 20.09. 01.10. – 02.10. 17.10. – 18.10. 07.11. – 08.11. 28.11. – 29.11. und 15.12. – 16.12.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Pflegekräfte, Ärzte, Notfallsanitäter, Rettungsdienstmitarbeiter
Kosten	€ 740,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 12



35



KBS02.02

SCHMERZEN: VERSTEHEN, EINSCHÄTZEN, BEHANDELN

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	31.03.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte, Pflegefachassistenten, therapeutische Berufe
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



Begegnen auch Ihnen diese Fragestellungen in Ihrem pflegerischen Alltag?

- Welche Neuerungen – Materialien, Konzepte, Dokumentation,... – in der Wundversorgung gibt es aktuell auf dem Markt?
- Wie gestaltet sich eine moderne Wundversorgung?
- Welche Produkte werden valide empfohlen?
- Woher beziehe ich alle nötigen Informationen?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir auf den Grund, stellen Neuerungen der Wundversorgung vor und vermitteln Ihnen die Inhalte nach Ihren Bedürfnissen.

36



KBS02.03

WUNDVERSORGUNG AKTUELL

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	29.09.2026
Zeit	08:15 – 11:45 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachkräfte
Kosten	€ 190,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



37



KBS02.04

TRACHEOSTOMAPFLEGE WORKSHOP FÜR IHRE HANDLUNGSKOMPETENZ / FÜR IHRE PATIENTENSICHERHEIT

Dozenten **Lehrkräfte der kbs**

Termine **21.04.2026 | 02.07.2026**

Zeit 08:15 – 15:30 Uhr

Ort kbs

Zielgruppe Examinierte Pflegefachkräfte

Kosten € 295,-

Teilnehmerzahl min. 6 | max. 20



Diese Fortbildung steht ganz im Fokus der Versorgung von Menschen mit Demenz.

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz hat eine Vielzahl an Gründen und Ursachen.

Ziel der Fortbildung ist, die Herausforderung im Verhalten Ihrer Patienten / Bewohner anzunehmen und zu bewältigen. Gemeinsam wird gezielt zwischen Demenz und Delir differenziert, Lösungswege erarbeitet und aufgezeigt, um der Herausforderung präventiv begegnen zu können.

38



KBS02.05

VÖLLIG NEBEN DER SPUR – DEMENZ UND DELIR: UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN VERHALTEN

Dozenten	Lehrkräfte der kbs
Termine	28.01.2026
Zeit	08:30 – 16:00 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	beruflich Pflegende, Pflegefachkräfte/-assistenten; Betreuungs-kräfte und weitere interessierte Berufsgruppen, welche an der Versorgung von Menschen mit Demenz beteiligt sind
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 15



WUSSTEN
SIE SCHON?

“

DIE KBS IST EINE DER
ÄLTESTEN PFLEGESCHULEN
DES LANDES NRW UND
BILDET SEIT 1908 IM
GESUNDHEITSWESEN
AUS.





Basale Stimulation ist ein Konzept menschlicher Begegnung, welches individuelle Möglichkeiten und Anregungen bietet, die dialogisch-kommunikativen Prozesse schwer beeinträchtigte Menschen zu gestalten. Diese sind dazu geeignet, um Gesundheit und Wohlbefinden, Bildung und Inklusion sowie die Selbstbestimmung der angesprochenen Personen zu fördern, zu erhalten oder zu unterstützen.

Sie lernen grundlegende Angebote und Wirkungsweisen der Basalen Stimulation kennen und anzuwenden.

Der Kurs umfasst 3 aufeinander aufbauende Tage (24 UE)

Die Fortbildung entspricht den Vorgaben gem. den Betreuungskräfte-RL
nach § 53c Abs. 3 SGB XI.

40



KBS02.06

GRUNDKURS BASALE STIMULATION NACH PROF. DR. FRÖHLICH®

Dozenten	Lehrende der kbs, zertifizierte Trainer »Basale Stimulation«
Termine	19.02. und 26.02. und 19.03.2026 + Selbststudium (6 Stunden) oder 17.09. und 24.09. und 01.10.2026 + Selbststudium (6 Stunden)
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Alle Interessierten
Kosten	€ 630,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 14
Hinweis	Diese Fortbildung ist anerkannt für Praxisanleiter in der Pflege nach PflAPrV von 2018 § 4 Abs.3 und Erlass zur Praxisanleitung nach dem PflBG MAGS v. 25.02.2020.



KBS02.07

AUFBUKURS BASALE STIMULATION NACH PROF. DR. FRÖHLICH®

Dozenten	Lehrende der kbs, zertifizierte Trainer »Basale Stimulation«
Termine	Kurs 1: 11.06. + 18.06. + 25.06.2026 oder Kurs 2: 26.11. + 03.12. + 10.12.2026
Zeit	08:15 - 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Alle Interessierten
Kosten	€ 630,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 14

Im Aufbaukurs lernen Sie zu den bereits erworbenen grundlegenden Angeboten und Wirkungsweisen der Basalen Stimulation weitere Angebote kennen und vertiefen Ihre Erfahrungen zu den elementaren Wahrnehmungsbereichen.

Voraussetzung zur Teilnahme an einem Aufbaukurs ist ein erfolgreich abgeschlossener Grundkurs »Basale Stimulation«. Bitte legen Sie zur Anmeldung Ihr Zertifikat bei. Der Kurs umfasst 3 aufeinander aufbauende Tage (24 UE)

Die Fortbildung entspricht den Vorgaben gem. den Betreuungskräfte-RL nach § 53c Abs. 3 SGB XI.



In dieser Fortbildung werden Sie darin geschult, effektiv mit Auszubildenden zusammenzuarbeiten, ohne die Rolle der Praxisanleitung zu übernehmen.

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in den aktuellen Aufbau der Pflegeausbildung, die vermittelten Inhalte sowie die Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Pflegefachkräften im Ausbildungsprozess. Zudem wird die Bedeutung einer wertschätzenden Haltung vermittelt, um eine positive Lernumgebung zu fördern und die Ausbildung erfolgreich zu gestalten.

42



KBS02.08

PFLEGEKRAFT IM AUSBILDUNGSPROZESS

Dozenten **Lehrende der kbs**

Termine **24.03. | 05.11.2026**

Zeit 08:15 – 15:30 Uhr

Ort kbs

Zielgruppe Pflegefachkräfte

Kosten € 295,-

Teilnehmerzahl min. 6 | max. 20

In den Pflichtfortbildungen frischen Sie Ihr aufgabenbezogenes Wissen und Können kompetenzorientiert auf und verbessern bzw. erweitern Ihre Fähigkeiten im Einsatz.



KBS02.09

PFLICHTFORTBILDUNGEN IM RETTUNGSDIENST NACH § 5 ABS. 4 RETTG NRW

KBS02



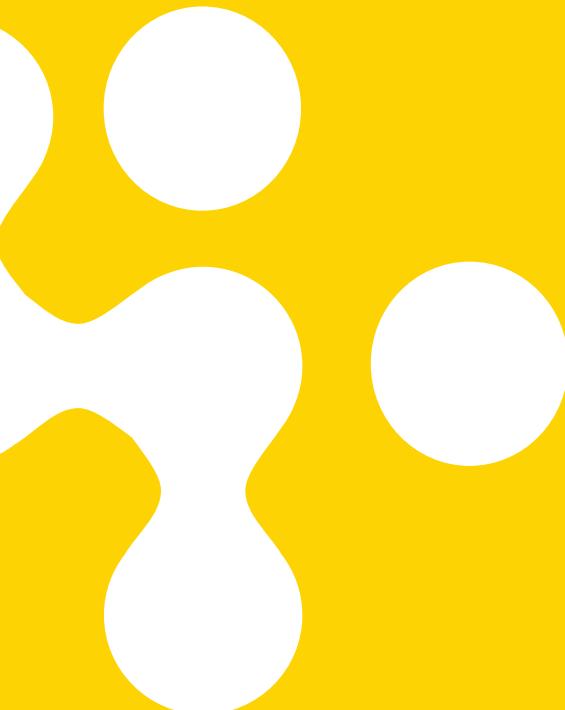
43



Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	21.02. - 22.02. 20.06. - 21.06. 26.09. - 27.09. 21.11. - 22.11.2026
Zeit	08:15 - 16:00 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Rettungssanitäter
Kosten	€ 320,- (Kompaktbuchung) € 190,- (Tagesbuchung)
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 15

KBS03

Meine persönliche Entwicklung
im Berufsfeld Pflege und Gesundheit
fordern



O
L M
L





Gewalt am Arbeitsplatz

Täglich erleben Menschen des Gesundheits- und Sozialwesens aggressives und übergriffiges Verhalten. Mitarbeitende der Krankenhausakutversorgung, der Psychiatrie, in Alten- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in der ambulanten Pflege, in der sozialen Beratung, der Flüchtlingshilfe, in der Kinder- und Jugendhilfe aber auch Rettungskräfte und die Polizei berichten von zunehmenden Konfrontationen.

Das Training soll helfen

- Hintergründe zu verstehen
- Gefahren frühzeitig zu erkennen
- Techniken und Grundlagen der Kommunikation im Konflikt zu erlernen
- Opfern von Gewalt beizustehen
- die Möglichkeiten einer Gewaltprävention zu erkennen.

46



KBS03.01

DEESKALATION IN DER TÄGLICHE ARBEIT »KOMM DOCH HER, ICH ZEIG'S DIR...« – GEWINNEN OHNE ZU SIEGEN

Dozenten **Lehrende der kbs**

Termine **11.11. – 12.11.2026**

Zeit 08:15 – 15:30 Uhr

Ort kbs

Zielgruppe Alle Interessierten

Kosten € 720,-

Teilnehmerzahl min. 6 | max. 12

Hinweis Ein Imbiss wird gereicht.



Zeitdruck, steigende Arbeitsbelastungen, Ärger mit den Patienten, deren Angehörigen, mit den Kollegen, dem Vorgesetzten oder privater Ärger zu Hause, all das ist Stress. Jeder empfindet den Stress dabei nicht nur anders, sondern jeder reagiert auch darauf anders:

Die Fortbildung wendet sich an alle, die lernen wollen, mit nervenaufreibenden Situationen gelassener, sicherer und damit gesünder umzugehen.

Persönliches Stressverhalten erkennen · Stressreduktionsmöglichkeiten

- Stoppschilder gegen die Überlastung · Symptome und Erkennungszeichen von Überlastungen erkennen · Gibt es Frühwarnsysteme? · Worin liegen die tieferen Ursachen für das Ausbrennen? · Wirksame Gegenmaßnahmen einleiten
- Wie kann ich meine inneren Antreiber erkennen? · Prävention – wie kann ich mich kurz- und langfristig vor dem Ausbrennen schützen? · Wie kann ich meine innere Widerstandsfähigkeit (Resilienz) erlernen und stärken? · Warum fällt es uns schwer Nein zu sagen – Nein sagen lernen

KBS03.02

ÜBERBELASTUNG VORBEUGEN – STRESS BEWÄLTIGEN

Kursleitung	Wilfried Lambertz Kommunikations- und Deeskalationstrainer
Termine	27.04. – 28.04.2026 02.07. – 03.07.2026
Zeit	08:15 –15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Alle Interessierten
Kosten	€ 990,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 12
Hinweis	Ein Imbiss wird gereicht.

HINWEIS

**PRAXISANLEITENDE IN PFLEGE- UND GESUNDHEITSFACHBERUFEN HABEN
EINE FORTBILDUNGSPFLICHT FÜR 24 STUNDEN BEI ANERKANNTEM
BILDUNGSTRÄGER IN EINEM FESTGESETZTEN NACHWEISZEITRAUM.**

**Der Nachweiszeitraum erstreckt sich über 12 Monate, die je nach Ausbildungsgang
vom Kalenderjahr abweichen.** Die 24 Stunden Pflichtfortbildung können in der
Regel auf maximal vier Veranstaltungen aufgeteilt werden.

Die Vorgaben zur Durchführung entnehmen Sie bitte immer den aktuellen
Veröffentlichungen des MAGS NRW, www.mags.nrw

Bei gleichzeitiger Buchung von 3 Fortbildungen á 8 Unterrichtsstunden
wird ein Gesamtbetrag von nur € 730,- Rechnung gestellt.





49

“

WIR VERSTEHEN BILDUNG
ALS EINEN AKTIVEN
VORGANG UND BEZIEHEN
DIE TEILNEHMER*INNEN
IN DEN UNTERRICHT
MIT EIN.

Hier geht's zur kbs Website





KBS04

Ärztlicher Dienst,
Therapeutische Berufe





Die Logopäden der Kliniken Maria Hilf GmbH behandeln Dysphagien unterschiedlicher Genesen bei Patienten aus den Abteilungen Neurologie, HNO-Heilkunde, Innere Medizin, Chirurgie und den jeweiligen Intensivstationen, wobei der Schwerpunkt bei den neurogenen Dysphagien liegt.

Im Rahmen einer Hospitation begleiten Sie den Dysphagietherapeuten während seines klinischen Alltags, um die genannten Schwerpunkte in der klinischen Arbeit mit Dysphagiepatienten sozusagen »Invivo« kennen zu lernen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass Inhalt und Ablauf der Hospitationen natürlich vom Tagesgeschehen einer Akutklinik unmittelbar beeinflusst werden können.

52



KBS04.01

HOSPITATION DYSPHAGIEDIAGNOSTIK UND -THERAPIE

Dozenten	Abteilung Logopädie
Termine	Nach Vereinbarung
Zeit	Nach Vereinbarung
Ort	Wird von der Abteilung Logopädie festgelegt
Zielgruppe	Logopäden, Sprachtherapeuten, klinische Linguisten und Ärzte
Kosten	€ 85,-
Teilnehmerzahl	je 1 Person



Die Schluckstörung/Dysphagie ist eine Komplikation, die mehr oder weniger in allen Bereichen unserer Klinik auftritt. Sie kann aber nicht von Therapeuten alleine behandelt werden, sondern fordert auch interdisziplinäres Arbeiten. Hierzu wird ein Überblick zu Schluckphysiologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie (-management) von Dysphagien angeboten.

Theorie

- Einführung (Definition, Ursachen, Risiken, Folgen, Epidemiologie)
- Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens

Klinischer Alltag

- Klinische Untersuchung (Vigilanz / Voraussetzungen für Schluckversuch, Daniels-Screening, Vorgehen bei HNO-Patienten usw.)

Management / Behandlung / Therapie; Interdisziplinarität (Essensbegleitung / Schluckdiäten), Pflegerelevante Informationen

- Ernährung per Sonde
- Umgang mit Dysphagiepatienten beim Essen usw.

KBS04.02

DYSPHAGIE IN DER AKUTKLINIK

Dozenten

Abteilung Logopädie

Termine

12.11.2026

Zeit

14:00 – 16:30 Uhr

Ort

Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 .
Konferenzraum 6

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Gesundheitsberufe

Kosten

€ 115,-

Teilnehmerzahl

min. 6 | max. 20

KBS05

Lehrende in Aus-, Fort- und
Weiterbildung im Gesundheitswesen



Märkte Münster
Ambulanzfachfrau



HINWEIS

**PRAXISANLEITENDE IN DER PFLEGEAUSBILDUNG HABEN EINE FORTBILDUNGS-
PFLICHT FÜR 24 STUNDEN BEI ANERKANNTEM BILDUNGSTRÄGER IN EINEM
FESTGESETZTEN NACHWEISZEITRAUM VON 12 MONATEN.**

Praxisanleitende in der OTA- / ATA-Ausbildung sowie der MTR-Ausbildung haben eine Fortbildungspflicht von 72 Stunden in einem Nachweiszeitraum von 36 Monaten.

Der Nachweiszeitraum beginnt immer am 01.01. eines Kalenderjahres.

Die 24 Stunden Pflichtfortbildung können in der Regel auf maximal vier Veranstaltungen aufgeteilt werden.

Die Vorgaben zur Durchführung entnehmen Sie bitte immer den aktuellen Veröffentlichungen des MAGS NRW, www.mags.nrw

Bei gleichzeitiger Buchung von 3 Fortbildungen á 8 Unterrichtsstunden wird ein Gesamtbetrag von nur € 770,- Rechnung gestellt.





“

WIR VERSTEHEN BILDUNG
ALS EINEN AKTIVEN
VORGANG UND BEZIEHEN
DIE TEILNEHMER*INNEN
IN DEN UNTERRICHT
MIT EIN.

Hier geht's zur kbs Website





Nach Abschluss der 300-stündigen Weiterbildung zur Praxisanleitung sehen sich viele frischgebackene Praxisanleiter mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Wie finde ich meine Rolle als Praxisanleiter? Wie integriere ich diese Tätigkeit in meinen Arbeitsalltag? Wie begegne ich ersten Hürden mit meinen Auszubildenden oder im Team? Bin ich Pflegefachkraft und Praxisanleiter in Doppelrolle oder soll ich sogar eine zentrale Position mit 100-prozentiger Freistellung übernehmen - die Frage »Wie geht es weiter?« stellt sich allen.

Die Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über Ihre Rolle als Praxisanleiter klarer zu werden und Ihren Weg in dieser neuen Funktion zu finden. Sie erhalten neue Impulse, um Ihre Tätigkeit selbstbewusst und effektiv zu gestalten. Gleichzeitig schaffen wir einen Raum für Austausch und Reflexion.

Machen Sie den nächsten Schritt in Ihrer beruflichen Laufbahn als Praxisanleiter!

58



KBS05.01

JETZT BIN ICH PRAXISANLEITER... UND NUN?

Dozenten	Lehrende in der kbs
Termine	12.03.2026 23.09.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleiter in Gesundheitsberufen, Lehrende in Pflege- und Gesundheitsberufen
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



Für Auszubildende ist der Einstieg in die Ausbildung und der erste praktische Einsatz ein entscheidender und spannender Moment. Ein strukturierter und herzlicher Empfang kann den Unterschied ausmachen und den Grundstein für eine erfolgreiche Zeit legen. Als Praxisanleiter ist es Ihre zentrale Aufgabe, den neuen Auszubildenden dabei zu helfen, sich im Beruf zurechtzufinden, und ihnen die Freude daran zu vermitteln.

In dieser Fortbildungsveranstaltung erfahren Sie, wie Sie die ersten Wochen der Ausbildung bzw. des Einsatzes strukturiert und motivierend gestalten können. Sie lernen, wie Sie eine Einführungswoche planen und durchführen, um einen gelungenen Einstieg zu ermöglichen.

Durch die Teilnahme an diesem Workshop sind Sie in der Lage, ein motivierendes und förderliches Umfeld zu schaffen, das den Grundstein für eine erfolgreiche Ausbildungszeit legt.

KBS05.02

AUSZUBILDENDE WILLKOMMEN HEISSEN! BOARDING-ON-WOCHEN ALS PRAXISANLEITUNG ORGANISIEREN

Dozenten	Lehrende in der kbs
Termine	26.03.2026 24.09.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen (alle Berufsgruppen)
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



Digitale Tools und Lehrmethoden gewinnen in der beruflichen Bildung zunehmend an Bedeutung, auch in der Praxisanleitung. Durch Gamification, Simulationen und den Einsatz von KI-gestützten Sprachmodellen wie ChatGPT eröffnen sich neue Möglichkeiten, Auszubildende aktivierend und wirkungsvoll zu begleiten.

In dieser Fortbildung lernen Sie ausgewählte digitale Werkzeuge wie ChatGPT, Consensus, Kahoot oder Escape-Room-Szenarien im Skills-Lab kennen. Sie erproben deren Einsatzmöglichkeiten, reflektieren Chancen und Grenzen und entwickeln Ideen zur Umsetzung in Ihrem eigenen Anleitungsalltag.

Durch praktische Übungen, kollegialen Austausch und fachliche Impulse gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit digitalen Methoden und erweitern Ihr methodisches Repertoire.

60



KBS05.03

DIGITALISIERUNG UND INNOVATIVE LEHMETHODEN IN DER PRAXISANLEITUNG

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	11.02.2026 13.08.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleiter in Gesundheitsberufen, Lehrende in Pflege- und Gesundheitsberufen
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 15



Neben vielfältigen kulturellen Erfahrungen, die internationale Auszubildende in den Ausbildungsaltag einbringen, stellen Sprachbarrieren für Praxisanleitende besondere Herausforderungen dar: Fachsprache, Kommunikation im Team sowie interprofessionell und Lernprozesse müssen angepasst sowie Missverständnisse sensibel aufgefangen werden.

In dieser interaktiven Fortbildung reflektieren Sie typische »Stolpersteine« im Umgang mit Auszubildenden mit Sprachbarrieren und erarbeiten wirksame Maßnahmen zur sprachsensiblen Anleitung. Sie lernen, sprachliche Kompetenzen gezielt einzuschätzen und sprachunterstützend zu handeln, um die Auszubildenden beim Erreichen der Ausbildungsziele effektiv zu unterstützen.

Durch Übungen, kollegialen Austausch und konkrete Fallbeispiele gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit sprachlicher Heterogenität und stärken Ihre Rolle als Praxisanleitung.

KBS05.04

UMGANG MIT AUSZUBILDENDEN MIT SPRACHBARRIEREN

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	15.01.2026 14.07.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Lehrende in Theorie und Praxis (Lehrende, Praxisanleiter, Studierende der Pflegepädagogik, Medizinpädagogik,...)
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 8 max. 16



Der Alltag von Praxisanleitenden ist spannend, aber auch herausfordernd – geprägt von Rollenunklarheiten, interdisziplinären Anforderungen und ständig wechselnden gesetzlichen Vorgaben. Um diesen Wandel erfolgreich zu meistern, braucht es mehr als nur fachliche Kompetenz:
Ein klares, reflektiertes Professionsverständnis ist der Schlüssel zum Erfolg.

In dieser lebendigen Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, sich intensiv mit Ihrem beruflichen Selbstverständnis auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit Kollegen aus verschiedenen Gesundheitsbereichen erarbeiten Sie Ihr Rollenprofil – zwischen pädagogischem Anspruch, fachlicher Verantwortung und den aktuellen Veränderungen im Gesundheitswesen. Durch praxisnahe Übungen, inspirierenden Austausch und gezielte Impulse stärken Sie Ihre berufliche Identität und entwickeln Ihre Anleitungskompetenz zukunftsorientiert weiter.

Seien Sie dabei und gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihrer Rolle im Gesundheitswesen!

62



KBS05.05

ENTDECKEN SIE IHRE ROLLE NEU: PROFESSIONSVERSTÄNDNIS ALS PRAXISANLEITENDE EVALUIEREN UND WEITERENTWICKELN

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	12.05.2026 17.11.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen, Lehrende in der praktischen Ausbildung
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



63



Kompetenzorientierte Ausbildung ist mehr als das Vermitteln von Fachwissen und das Führen von Anleitungsgesprächen. Sie erfordert strukturierte Beobachtung, klare Rückmeldungen und transparente Dokumentation – und dabei können Beobachtungs- und Beurteilungsinstrumente echte Helfer sein. Voraussetzung ist jedoch, dass sie sinnvoll eingesetzt werden.

In dieser spannenden Fortbildung lernen Sie, wie Sie diese Instrumente professionell und effektiv nutzen. Sie reflektieren, wie Lernfortschritte sichtbar gemacht werden können und entwickeln die Fähigkeit, Rückmeldungen nachvollziehbar und professionell zu begründen.

Durch konkrete Beispiele, den kollegialen Austausch und praxisnahe Übungen gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Kompetenznachweisen und stärken Ihre Rolle als lernbegleitende Praxisanleitung.

KBS05.06

LERNEN SICHTBAR MACHEN – KOMPETENZNACHWEISE UND BEOBACHTUNGSBÖGEN SINNVOLL NUTZEN

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	09.06.2026 19.11.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen, Lehrende in der praktischen Ausbildung
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



Simulationen bieten Auszubildenden die Möglichkeit, pflegerisches und medizinisch-technisches Handeln in einem geschützten Rahmen realitätsorientiert und ohne Risiko zu erproben. Damit diese Lernform ihr volles Potenzial entfalten kann, ist eine strukturierte didaktische Planung sowie eine professionelle Begleitung erforderlich.

In dieser Fortbildung lernen Sie, Simulationen mit Simulationspuppen, Rollenspiele und Skills-Übungen gezielt zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie entwickeln eigene Szenarien, erlernen didaktische Leitlinien und reflektieren, wie sich Simulationen sinnvoll in den Ausbildungsalltag integrieren lassen.

Anhand konkreter Übungen und Praxisbeispiele gewinnen Sie Sicherheit in der Gestaltung von Lernräumen, die sowohl Fachkompetenz als auch Reflexionsfähigkeit stärken.

64



KBS05.07

SIMULATIONEN DIDAKTISCH AUFBEREITEN – SICHERE LERNRÄUME FÜR ÜBUNGEN GESTALTEN

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	11.06.2026 16.12.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen, Lehrende in der praktischen Ausbildung
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



65



Der praxisorientierte 3-Tage Workshop richtet sich an Praxisanleitende aus den Ausbildungsbereichen ATA/OTA und MTR:

Tauchen Sie ein in die Kunst der Curriculumsgestaltung und gestalten aktiv und kompetenzorientiert die praktische Ausbildung in Ihrer Einrichtung!

Ihr übergeordneter Rahmenausbildungsplan des Landes NRW lässt Spielräume für eine bestmögliche Umsetzung an Ihrem Lernort Praxis offen.

Wie diese Gestaltungsspielräume genutzt werden können, zeigen wir in dem Workshop auf und gehen erste Schritte auf dem Weg zu Ihrem maßgeschneiderten Praxislehrplan gemeinsam.

Sie lernen die Ausbildungsziele für Ihre Auszubildenden adressatenorientiert festzulegen, die praktischen Lerninhalte mit dem theoretischen Rahmenlehrplan zu verknüpfen und Ihre Ausbildungsziele durch die Nutzung von verschiedenen Anleitsituationen zu erreichen.

KBS05.08

DREITÄGIGER WORKSHOP:
ATA / OTA / MTR GESTALTUNG EINES INDIVIDUELLEN
PRAXISLEHRPLANS FÜR IHRE EINRICHTUNG

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	27.04. - 29.04.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitende in der ATA-/OTA- und MTR-Ausbildung
Kosten	€ 750,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



In diesem praxisorientierten 3-tägigen Workshop lernen Sie, wie Sie ein maßgeschneidertes Curriculum für die praktische Ausbildung in Ihrer Einrichtung erstellen. Gemeinsam analysieren wir die bestehenden Bildungsinhalte, um deren Relevanz und Passgenauigkeit zu prüfen. Sie erfahren, wie Sie klare und zielgerichtete Lernziele für verschiedene Inhalte formulieren und passende Methoden für die Vermittlung auswählen.

Der Höhepunkt des Workshops ist die Erstellung eines ersten Entwurfs Ihres persönlichen Praxislehrplans, der auf die Bedürfnisse Ihrer Auszubildenden und die Anforderungen Ihrer Einrichtung zugeschnitten ist. Durch praktische Übungen, Austausch und individuelles Feedback erhalten Sie wertvolle Impulse, um Ihre Ausbildung noch effektiver und nachhaltiger zu gestalten.

66



KBS05.09

DREITÄGIGER WORKSHOP: GESTALTUNG EINES INDIVIDUELLEN PRAXIS- LEHRPLANS FÜR IHRE EINRICHTUNG

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	29.09. – 01.10.2025
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen, Lehrende in der praktischen Ausbildung
Kosten	€ 750,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



67



Digitale Werkzeuge können das Praxislernen sinnvoll ergänzen – vorausgesetzt, sie werden gezielt und didaktisch durchdacht eingesetzt. Ob digitale Reflexionshilfen, interaktive Aufgabenformate oder einfache QR-Codes:

Der richtige Einsatz digitaler Tools kann Auszubildende aktivieren, individuelle Lernprozesse fördern und Anleitungssituationen effizient unterstützen.

In dieser Online-Fortbildung lernen Sie digitale Anwendungen wie Padlet, einfache QR-Code-Erstellung und weitere Tools kennen, die sich in den Praxisalltag integrieren lassen – auch ohne große technische Vorkenntnisse. Sie erproben konkrete Einsatzmöglichkeiten, reflektieren Chancen und Grenzen und entwickeln erste eigene Ideen für Ihre Anleitungspraxis. Durch Praxisbeispiele, Übungen und kollegialen Austausch gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit digitalen Lernhilfen und erweitern Ihr methodisches Repertoire.

Hinweis:

Digitale Lernformate sind rechtlich zulässig und können bis zu 50 % der Pflichtfortbildungszeit abdecken: 12 Stunden jährlich für Pflegekräfte bzw. 36 Stunden in drei Jahren für ATA/OTA, MTR oder Hebammen.

KBS05.10

DIGITAL UNTERSTÜTZTES PRAXISLERNEN – VOM QR-CODE BIS ZUR REFLEXIONS-APP

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	09.04.2026 14.10.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	ONLINE
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen (alle Berufsgruppen)
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20





Das Ausbildungsrecht im Gesundheitsberufen unterliegt ständigen Veränderungen und Anpassungen. Um sicherzustellen, dass alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden, ist es entscheidend, über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen informiert zu sein.

In der Online-Fortbildungsveranstaltung »Rechts-Update: Kompakte Neuheiten im Ausbildungsrecht für Praxisanleiter« erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die neuesten gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen auf Ihre tägliche Arbeit als Praxisanleitung in den Berufsfeldern Pflege, Operations- und Anästhesie-technische Assistenz und Medizinische Technologen. Diese Veranstaltung bietet Ihnen praxisnahe Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen, um die gesetzlichen Anforderungen in der Ausbildung zu erfüllen. Durch die Teilnahme an diesem Rechts-Update sind Sie bestens gerüstet, um rechtliche Stolpersteine zu vermeiden.

Hinweis:

Digitale Lernformate sind rechtlich zulässig und können bis zu 50 % der Pflichtfortbildungszeit abdecken: 12 Stunden jährlich für Pflegekräfte bzw. 36 Stunden in drei Jahren für ATA/OTA, MTR oder Hebammen.

68



KBS05.11

RECHTS-UPDATE: KOMPAKTE NEUHEITEN IM AUSBILDUNGSRECHT FÜR PRAXISANLEITER

Dozenten	Lehrende der kbs	 ONLINE
Termine	13.05.2026 21.10.2026	
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr	
Ort	ONLINE	
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen (alle Berufsgruppen)	
Kosten	€ 295,-	
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20	



69



Die Auszubildenden der »jüngeren Generationen« treffen auf die Praxisanleitenden der »älteren Generationen«. Wertevorstellungen, Sprache, Verständnis füreinander, unterschiedliche Erwartungen im Generationenmix bergen neue Herausforderungen und Anforderungen für Praxisanleitende. Diese Fortbildung hilft Ihnen, diese Herausforderungen zu verstehen und Ansätze zu entwickeln, diese in Ihrer Einrichtung individuell zu meistern.

Unsere Online-Fortbildungsveranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Über eine benutzerfreundliche E-Learning-Plattform erhalten Sie Zugang zu interaktiven Inhalten in Form von Videosequenzen, Quizzes, Audio-Inhalten, Skripten und vielem mehr.

Diese Inhalte können Sie in Ihrem eigenen Tempo durchlaufen, während Ihnen jederzeit der synchrone Austausch mit einer Lehrkraft über Teams-Videokonferenzen zur Verfügung steht.

KBS05.12

INNOVATIVE LERNMETHODEN MIT SCHWERPUNKT »ZIELGRUPPE GENERATION Z« E-LEARNING, ASYNCHRON

Termine	E-Learning, asynchron
Zeit	Zugang mit Code
Ort	ONLINE
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen (alle Berufsgruppen)
Kosten	€ 295,-





Rückmeldungen gehören zum Alltag von Praxisanleitenden – doch wann ist Feedback wirklich wirksam? Wie lassen sich Leistungen fair und kompetenzorientiert bewerten?

Diese Fortbildung verbindet beide Perspektiven: Sie lernen, wie Sie Auszubildenden gezielt, konstruktiv und förderlich Rückmeldung geben und gleichzeitig nachvollziehbare Bewertungen im Rahmen der Ausbildung vornehmen. Anhand praxisnaher Beispiele und Reflexionsimpulse entwickeln Sie Ihre Gesprächsführung weiter, gewinnen Sicherheit im Umgang mit Bewertungs-/Beurteilungsbögen und stärken Ihre Rolle zwischen pädagogischer Begleitung und fachlicher Bewertung.

Die Fortbildung erfolgt selbstgesteuert über eine digitale Lernplattform (Padlet). Bei inhaltlichen oder technischen Fragen ist die KBS während der regulären Öffnungszeiten (Mo-Fr, 08:00-16:00 Uhr) erreichbar.

Hinweis:

Digitale Lernformate sind rechtlich zulässig und können bis zu 50 % der Pflichtfortbildungszeit abdecken: 12 Stunden jährlich für Pflegekräfte bzw. 36 Stunden in drei Jahren für ATA/OTA, Medizinische Technologen Für Radiologie oder Hebammen.

70



KBS05.13

FEEDBACK GEBEN UND KOMPETENZORIENTIERT BEWERTEN E-LEARNING, ASYNCHRON

Termine	E-Learning, asynchron
Zeit	Zugang mit Code
Ort	ONLINE
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen (alle Berufsgruppen)
Kosten	€ 295,-



ONLINE



71



Nicht jede Überforderung ist auf den ersten Blick erkennbar. Auszubildende mit Lernschwierigkeiten benötigen eine sensible, strukturierte und zugleich klare Begleitung. Diese Fortbildung unterstützt Praxisanleitende dabei, typische Anzeichen für Lernschwierigkeiten frühzeitig zu erkennen, mögliche Ursachen zu reflektieren und passende Unterstützungsstrategien zu entwickeln.

Sie lernen, wie Sie Gespräche lösungsorientiert führen, motivierend begleiten und den Lernprozess individuell anpassen können – ohne dabei die Ausbildungsziele aus dem Blick zu verlieren.

Die Fortbildung erfolgt selbstgesteuert über eine digitale Lernplattform (Padlet). Bei inhaltlichen oder technischen Fragen ist die KBS während der regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Hinweis:

Digitale Lernformate sind rechtlich zulässig und können bis zu 50 % der Pflichtfortbildungszeit abdecken: 12 Stunden jährlich für Pflegekräfte bzw. 36 Stunden in drei Jahren für ATA/OTA, Medizinische Technologen Für Radiologie oder Hebammen.

KBS05.14

LERN SCHWIERIGKEITEN ERKENNEN – AUSZUBILDENDE GEZIELT UNTERSTÜTZEN E-LEARNING, ASYNCHRON

Termine	E-Learning, asynchron
Zeit	Zugang mit Code
Ort	ONLINE
Zielgruppe	Praxisanleitende im Gesundheitswesen (alle Berufsgruppen)
Kosten	€ 295,-



ONLINE



Das Examen der A-OTA-Ausbildung steht bevor und bringt neue Herausforderungen mit sich. Um Sie bestmöglich darauf vorzubereiten, bietet die kbs Ihnen den Workshop – oder besser gesagt, das »Bootcamp A-OTA Examen« – an. Gemeinsam möchten wir Sie auf diesen wichtigen Meilenstein vorbereiten.

In diesem Bootcamp stellen wir Ihnen die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben gemäß ATA-OTA-APrV vor und erläutern die zentralen Überlegungen unseres Examenskonzepts. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Examensprüfung. Sie haben die Gelegenheit, Abläufe, Vorbereitung, Dokumentation und Bewertung kennenzulernen und dazu Ihre Fragen zu stellen.

Aktuelle Erkenntnisse aus den Evaluationen der ersten Abschlussprüfungen fließen ebenfalls in das Bootcamp ein, um Ihnen eine realistische und praxisnahe Vorbereitung zu bieten.

Nach dieser Fortbildung kennen Sie den gesamten Ablauf des A-OTA-Examens und sind in der Lage, das praktische Examen kompetent vorzubereiten und sicher zu begleiten.

72



KBS05.15

»BOOTCAMP« FÜR PRAXISANLEITUNGEN IN DER ATA-/OTA- UND MTR-AUSBILDUNG

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	18.02.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitungen im Bereich der ATA-/OTA und MTR Ausbildung,
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20



KBS05.16

»BOOTCAMP« GPA / GPASS EXAMEN

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	17.03.2026 29.09.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Praxisanleitende, Lehrende für die Ausbildung
Kosten	€ 295,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20







KMH01

Weiterbildung und Qualifizierungen
im Pflege-, Gesundheits- und
Rettungswesen

S. 78

KMH02

Lernort Pflege, Gesundheit
und Soziales

S. 78

KMH03

Meine persönliche Entwicklung
in den Kliniken Maria Hilf GmbH
fördern

S. 94

KMH04

Ärztlicher Dienst,
Therapeutische Berufe

S. 104

KMH05

Praxisanleitende im Pflege-,
Gesundheits- und Rettungswesen

S. 112

KMH06

Gesund sein – Gesund bleiben,
Prävention

S. 115

KMHO1-02

Weiterbildung und Qualifizierungen im
Pflege-, Gesundheits- und Rettungswesen

Lernort Pflege, Gesundheit und Soziales

HINWEIS:

Ausschreibungen und Buchungen
entnehmen Sie bitte dem Kapitel →KBS01





Von jedem im Pflegedienst tätigen Mitarbeiter wird erwartet, die aktuellen Reanimationsstandards zu kennen und gezielt anzuwenden.

Die Basismaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams werden erläutert und geübt.

Die Teilnahme an diesem Kurs ist für alle Mitarbeiter des Pflegedienstes im zweijährigen Rhythmus verpflichtend.

80



KMH02.01 REANIMATIONSTRAINING FÜR DEN PFLEGEDIENST

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	08.01. 22.01. 05.02. 19.02. 05.03. 19.03. 09.04. 23.04. 07.05. 21.05. 11.06. 25.06. 09.07. 23.07. 13.08. 27.08. 10.09. 24.09. 08.10. 22.10. 12.11. 26.11. und 10.12.2026
Zeit	14:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 . B-Gebäude 3. Etage
Zielgruppe	Mitarbeiter des Pflegedienstes der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 4 max. 8
Hinweis	KMH Bezugsjahr 2026 – 2027

Von jedem im Berufsfeld »Pflege« tätigen Mitarbeiter, auch wenn er keine ausgebildete Pflegefachkraft ist, wird erwartet, die aktuellen Reanimationsstandards zu kennen und gezielt anzuwenden.

Die Basismaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams werden erläutert und geübt.

KMH02.02

REANIMATIONSTRAINING FÜR ALLE »NICHT-PFLEGEFACHKRÄFTE« IM BERUFSFELD »PFLEGE«



81

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	25.02. 15.04. 17.09. und 02.12.2026
Zeit	14:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 . B-Gebäude 3. Etage
Zielgruppe	Mitarbeitende im Klinikalltag
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 4 max. 8
Hinweis	KMH Bezugsjahr 2026 – 2027

KMH01-02



Jederzeit kann es zu einem akuten Notfall kommen – etwa bei einem Herzstillstand oder einer schweren Ateminsuffizienz. In solchen Fällen kommt es auf jede Sekunde an und die Handgriffe müssen sitzen. Eine effektive und schnelle Wiederbelebung kann die Überlebenschancen erheblich erhöhen. Studien zeigen, dass gut geschulte Teams in Nofallsituationen deutlich schneller und effektiver reagieren können.

Doch nicht nur die Geschwindigkeit zählt. In der Intensivmedizin sind die Fälle oft komplex. Dies erfordert ein fundiertes Verständnis und die Zusammenarbeit im Team. Regelmäßige Reanimationstrainings verbessern die Zusammenarbeit und stärken das Vertrauen unter den Kollegen. So ist im Ernstfall jedes Mitglied des Teams optimal vorbereitet.

In dieser Fortbildung soll durch eine Kombination aus theoretischem Grundwissen und direkter praktischer Umsetzung Handlungskompetenzen vermittelt werden. Zudem haben wir die Möglichkeit durch moderne Reanimationspuppen datailliertes Feedback über die Effektivität der Reanimation zu erhalten, Fehler zu erkennen und zu verbessern.

82

KMH02.03 REA-ALARM FIT



Kursleitung	Lehrende der kbs
Termine	25.03. 19.11.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 . B-Gebäude 3. Etage
Zielgruppe	Mitarbeitende auf den Intensivstationen
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 4 max. 15
Hinweis	KMH Bezugsjahr 2026 – 2027

Grundlagen Defibrillation

- Indikationen
- Korrekte Positionierung der Elektroden
- AED Modus vs. manueller Modus
- Kardioversion
- Ext. Paxing



KMH02.04

GERÄTESCHULUNG FIRMA
STRYKER



83

Dozent **Jörg Hagemeier**
 Referent der Firma Stryker

Termine **Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt
über Frau Zachmann**

Ort Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450

Zielgruppe Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf

Kosten Keine

Teilnehmerzahl max. 15

Hinweis Bitte Gerätelpass mitbringen!

KMH01-02



Grundlagen der HF-Chirurgie

- Sichere Anwendung und praktische Tipps
- Gerätebedienung
- Anwendungshinweise / Instrumente

erbe

power your performance.

84



KMH02.05

GERÄTESCHULUNG FIRMA ERBE

Dozent	Marc Bäcker Referent der Firma Erbe
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätelpass mitbringen!

Grundlagen der Vakuumtherapie

- Sichere Anwendung und praktische Tipps
- Gerätebedienung
- Anwendungshinweise und Zubehör



People. Health. Care.

KMH02.06

GERÄTESCHULUNG FIRMA
LOHMANN & RAUSCHER GMBH & CO. KG



85

Dozent

Uwe Rühl

Referent der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG

Termine

**Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt
über Frau Zachmann**

Ort

Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450

Zielgruppe

Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf

Kosten

Keine

Teilnehmerzahl

max. 15

Hinweis

Bitte Gerätelpass mitbringen!

KMH01-02



- Erläuterung Komponenten, Zubehör, Begriffsbestimmungen
- Erläuterung Bedienung-Navigationselemente
- Erfassen von Patientendaten
- Auswertung von Daten
- Erläuterung Alarmverhalten
- Transportkonzept / Verlegung

PHILIPS

86



KMH02.07 GERÄTESCHULUNG FIRMA PHILIPS

Dozent	Marco Gossen Referent der Firma Philips
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätepass mitbringen!

- Perfusor secura FT
- ·Perfusor compact / fm
- Infusomat fm / fms
- Perfusor fm
- Perfusor Space / Infusomat Space
- Perfusor Space (auch mit PCA Funktion)
- Infusomat Space (PCA Funktion möglich)



KMH02.08

GERÄTESCHULUNG FIRMA
BRAUN



87

Dozent	Mario Gissinger Referent der Firma Braun
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätepass mitbringen!

KMH01-02



- Umgang mit medizinischem Sauerstoff und Sauerstoffflaschen
- Chemische Grundlagen
- Was ist med. Sauerstoff?
- Unfallverhütungsvorschriften
- Lagerung von Flaschen etc.



Dräger. Technik für das Leben®

88



KMH02.09

GERÄTESCHULUNG FIRMA DRÄGER ANSY

Dozent	Jürgen Rathmakers Referent der Firma Dräger ANSY
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätelpass mitbringen!

- EKG-Schreiber

SPACELABS HEALTHCARE

KMH02.10

GERÄTESCHULUNG FIRMA
SPACELABS HEALTHCARE GMBH



89

Dozent	Referent der Firma Spacelabs Healthcare GmbH
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätelpass mitbringen!

KMH01-02



- Klinikbett Evario



90



KMH02.11 GERÄTESCHULUNG FIRMA STIEGELMEYER GMBH & CO. KG

Dozent	Referent der Firma Stiegemeyer GmbH & Co. KG
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätelpass mitbringen!

- BGA Geräte



KMH02.12
GERÄTESCHULUNG FIRMA
RADIOMETER GMBH



91

Dozent	Referent der Firma Radiometer GmbH
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätelpass mitbringen!

KMH01-02



- Thoraxdrainage



92



KMH02.13 GERÄTESCHULUNG FIRMA ATMOS MEDIZINTECHNIK GMBH & CO.

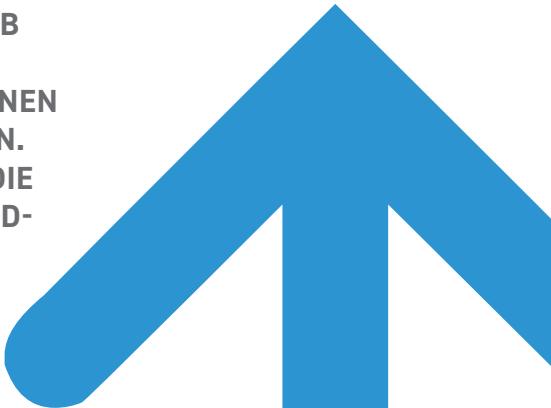
Dozent	Referent der Firma Atmos Medizintechnik GmbH & Co.
Termine	Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über Frau Zachmann
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweis	Bitte Gerätelpass mitbringen!



WUSSTEN
SIE SCHON?

“

DURCH DAS SKILLS LAB
BIETEN WIR UNSEREN
TEILNEHMER*INNEN EINEN
WEITEREN LERNORT AN.
WIR FÖRDERN DAMIT DIE
ANBAHNUNG VON HAND-
LUNGSKOMPETENZ.



KMH03

Meine persönliche Entwicklung
in den Kliniken Maria Hilf GmbH
fördern

HINWEIS:
Ihre Buchung der PEK bezieht
sich auf das Jahr 2026–2027





Die Arbeit im Krankenhaus beinhaltet auch den Kontakt mit emotional erregten Patienten, Angehörigen und Besuchern.

Fortbildungen im Deeskalationsmanagement tragen dazu bei, sich und andere vor eskalierenden Situationen besser schützen zu können. Die Teilnehmenden sollen geschult werden, Frühwarnsignale wahrzunehmen, angemessen zu handeln sowie verbale Deeskalationstechniken erlernen und trainieren.

Zudem soll ein professionellerer Umgang mit erregten Menschen geübt werden. Auch das Erkennen der eigenen Grenzen und Selbstschutz werden thematisiert.

96

KMH03.01

DEESKALATIONSTRAINING



Dozenten **kbs und Kliniken Maria Hilf**

Termine **Auf Anfrage**

Zeit 08:15 – 15:30 Uhr

Ort kbs

Zielgruppe Alle Interessierten

Kosten Keine

Teilnehmerzahl min. 6 | max. 15

Zeitdruck, steigende Arbeitsbelastungen, Ärger mit den Patienten, deren Angehörigen, mit den Kollegen, dem Vorgesetzten oder privater Ärger zu Hause, all das ist Stress. Jeder empfindet den Stress dabei nicht nur anders, sondern jeder reagiert auch darauf anders:

Die Fortbildung wendet sich an alle, die lernen wollen, mit nervenaufreibenden Situationen gelassener, sicherer und damit gesünder umzugehen.

Persönliches · Stressverhalten erkennen · Stressreduktionsmöglichkeiten
· Stoppschilder gegen die Überlastung · Symptome und Erkennungszeichen von Überlastungen erkennen · Gibt es Frühwarnsysteme? · Worin liegen die tieferen Ursachen für das Ausbrennen? · Wirksame Gegenmaßnahmen einleiten · Wie kann ich meine inneren Antreiber erkennen? · Prävention – wie kann ich mich kurz- und langfristig vor dem Ausbrennen schützen? · Wie kann ich meine innere Widerstandsfähigkeiten (Resilienz) erlernen und stärken? · Warum fällt es uns schwer Nein zu sagen – Nein sagen lernen

KMH03.02

ÜBERBELASTUNG VORBEUGEN – STRESS BEWÄLTIGEN



97

Dozent	Wilfried Lambertz Kommunikations- und Deeskalationstrainer
Termine	27.04. – 28.04. 02.07. – 03.07.2026
Zeit	08:15 – 15:30 Uhr
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450
Zielgruppe	Alle Interessierten
Kosten	€ 990,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 12
Hinweis	KMH Bezugsjahr 2026 – 2027 Buchungen bitte über kbs 03 / Personalentwicklung. Ein Imbiss wird gereicht.



Der Vortrag gibt einen Überblick über das geltende Urheberrecht in Deutschland. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die speziellen Regelungen für Lehrende und an Bildungseinrichtungen gelegt.

Der Vortrag soll Sicherheit geben, in welchem Rahmen Medien genutzt und vervielfältigt werden dürfen. Es wird weiterhin ein Überblick über den Schutz eigener Werke sowie eventueller Werke von Schülern, sowie den Folgen von Verstößen gegeben.

98

KMH03.03

URHEBERRECHT FÜR LEHRENDE



Dozent	Christoph Liese Rechtsanwalt
Termine	08.09.2026
Zeit	09:00 – 11:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Lehrende, Praxisanleitende, Honorardozenten
Kosten	€165,-
Teilnehmerzahl	min. 8 max. 20
Hinweis	KMH Bezugsjahr 2026 – 2027 Buchungen bitte über kbs 03 / Personalentwicklung.

Der Vortrag soll mit Mythen der zivil- und strafrechtlichen Haftungsrisiken von pflegenden Berufen aufräumen und einen realistischen, praxisbezogenen Einblick in die Thematik geben.

Dabei soll den Teilnehmern nicht nur ein Einblick in die Strafrechtstheorie gegeben werden, sondern insbesondere eine Einordnung erfolgen, wo tatsächliche, juristische Risiken der Tätigkeit liegen und in welchen Bereichen Probleme gesehen werden, die keinerlei praktische Relevanz haben.

Vor dem Kurs können auf Wunsch Beispiele aus der Praxis mitgeteilt werden, die dann in dem Vortrag mit besprochen werden können.

KMH03.04

99

Dozent	Christoph Liese Rechtsanwalt
Termine	07.10.2026
Zeit	14:30 – 16:00 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Kosten	€ 165,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 15
Hinweis	KMH Bezugsjahr 2026 – 2027 Buchungen bitte über kbs 03 / Personalentwicklung.



Immer wieder sind diese beiden Themen gerade in schwierigen Situationen oder gesundheitlichen Krisen im Fokus. Doch gerade dann fehlt einem die Zeit sich darüber zu informieren.

Der interaktive Vortrag stellt den Einsatz und auch die Grenzen dieser beiden Verfahren vor. Angehörige und auch Pflegekräfte können Fragen stellen und sich über Inhalt und Verfahren informieren.

100



KMH03.05

VORSTELLUNG DER PATIENTENVERFÜGUNG, VORSORGEVOLLMACHT & CO.

Dozentin	Evelyn Adams
Termine	24.11.2026
Zeit	14:00 – 15:30 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Angehörige, Ehrenamt
Kosten	€ 115,-
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 20

Schutz oder Freiheit?

Die Spannungsfelder zwischen Schutz und Freiheit sowie der damit einhergehenden Verantwortung und Sorge gehören zu den größten Herausforderungen, nicht nur im pflegerischen Alltag.

Oftmals ist es eine Gradwanderung auf den Grenzen zwischen notwendiger Sicherheitsmaßnahme und legaler bzw. illegaler Freiheitsberaubung.

Ziel der Veranstaltung ist, Mitarbeitenden in Gesundheitsberufen die aktuellen, rechtlichen Aspekte von FEM zu vermitteln. Neben praktischen Übungen zur handlungskompetenten Anwendung der Fixierungsmaterialien, werden Alternativen zur Vermeidung FEM aufgezeigt.

KMH03.06

FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHMEN (FEM) IN THEORIE & PRAXIS



101

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	22.04.2026 15.10.2026
Zeit	09:00 – 13:00 Uhr
Ort	kbs
Zielgruppe	Pflegefachkräfte; Pflegefachassistenten; Betreuungsassistenten; Interessiertes medizinisches Personal; Interessiertes ärztliches Personal
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 6 max. 10
Hinweis	KMH Bezugsjahr 2026 – 2027



Zeit für mich... ein Luxus?

Im Mittelpunkt stehen Sie und erleben, wie Sie Ihre physische und psychische Gesundheit durch Yoga, Meditationen, gesunde Ernährung sowie Ausdauer- und Kraftfördernde Bewegungseinheiten, die Sie mit in Ihren Berufsalltag nehmen können, stärken.

Durch praxisnahe Übungen und viele Anregungen lernen Sie, Ihren Stress zu reduzieren und Ihr Wohlbefinden nachhaltig zu fördern. Theorie und Praxis werden kombiniert, um Körper und Geist in Einklang zu bringen.

Tanken Sie Ihre Energiespeicher wieder auf!

102

KMH03.07

ZEIT FÜR MICH... EIN LUXUS?



Kursleitung	Lehrende der kbs
Termine	19.03. - 20.03. 03.09. - 04.09.2026
Ort	Kloster Steinfeld . Hermann-Josef-Straße 4 . 53925 Kall-Steinfeld
Zielgruppe	Mitarbeitende der Kliniken Maria Hilf
Kosten	€ 590,- Für Mitarbeitende ist die Veranstaltung kostenfrei
Teilnehmerzahl	min. 8 max. 18

Die Basis-Schulung ist unterteilt in eine Schulung für Mitarbeitende des ärztlichen Dienstes und in eine Schulung für Mitarbeitende im Bereich Pflegedienst und Stationsleitungen.

Folgende Grundlagen eines KIS werden erläutert und geübt:

- An- / Ummeldung im KIS im Rahmen des Rechte-Rollen-Konzepts
- Grundlegender Aufbau des Programms · Übersicht über die Funktionen
- Daten zu Patienten · Stationsmanagement · Leistungen elektronisch anfordern · Medikation (MPG) · Kurve (MPG)

Die Schulungsinhalte werden je nach Schulungsteilnehmern berufsgruppen-spezifisch unterschieden. Im ärztlichen Dienst liegt das Hauptaugenmerk der Schulung auf dienstartspezifische Funktionalitäten; beim Pflegedienst und Stationsleitstellen liegt der Schwerpunkt auf anwendungsspezifische Funktionalitäten im KIS.

KMH03.08

KRANKENHAUSINFORMATIONSSYSTEM (KIS) – BASIS-SCHULUNG



103

Dozent

Erik Walter

Applikationsbetreuer, GB Betriebsorganisation und
Informationstechnologie der Kliniken Maria Hilf

Termine

**Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über
den Geschäftsbereich Personalmanagement**

Dauer: 6 Stunden

Ort

Schulungsräume der kbs im Q-Gebäude (im UG) in den
Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450

Zielgruppe

Einführungsschulung für neue Mitarbeitende der
Kliniken Maria Hilf im ärztlichen Dienst, Pflegedienst
und Stationsleitstellen

Kosten

Keine

Teilnehmerzahl

max. 12

KMHO4

Ärztlicher Dienst,
Therapeutische Berufe





Die Teilnahme an der Tumorkonferenz wird im Sinne einer Fortbildung für die genannten Funktionen / Berufsgruppen entsprechend der Zertifizierungsanforderungen der onkologischen Zentren anerkannt.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus den entsprechenden Bereichen wie z.B. Assistenzpersonal MTRA/MTR, RTA, Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Mitarbeiter Sozialdienst und Psychoonkologie, Onkologische Fachpflegekräfte, Examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger / Pflegefachkräfte mit Bezug zur Onkologie, Ärztinnen und Ärzte und PJ-Studierende.

Im Vorfeld melden Sie sich bitte über das Sekretariat der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Gastroenterologie oder das Sekretariat der Klinik für Strahlentherapie an.

106

KMH04.01

INTERDISZIPLINÄRE FALLBESPRECHUNG VON TUMORPATIENTEN IN DER TUMORKONFERENZ

Dozenten **Fachärztinnen und Fachärzte der Kliniken Maria Hilf**

Termine **jeden Dienstag**

Zeit **15:00 – ca.18:00 Uhr**

Ort **Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 .
Konferenzraum Strahlentherapie**

Zielgruppe **siehe Kursinhalt**

Kosten **Keine**

Teilnehmerzahl **nach Vereinbarung**

»Dieser Grundlagenkurs ist das Basisseminar für Ärztinnen, Ärzte und Study Nurses / Studienkoordinatoren, die klinische Prüfungen mit Arzneimitteln durchführen wollen. Der Kurs orientiert sich an der aktuellen Bekanntmachung der Bundesärztekammer zur Curricularen Fortbildung und schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle ab.

Die Inhalte des Kurses umfassen methodische, ethische und rechtliche Grundlagen klinischer Prüfungen mit Arzneimitteln. Des Weiteren stellt der Referent den Teilnehmern die Aktivitäten, welche in der Planung und Vorbereitung, der Durchführung sowie dem Abschluss einer klinischen Prüfung erforderlich sind, anhand von praktischen Beispielen vor und geht auf Herausforderungen und mögliche Fallstricke ein.«

KMH04.02

GCP GRUNDLAGENKURS FÜR STUDIEN NACH DEM ARZNEIMITTELGESETZ



107

Dozent	Christoph Ortland Clinical Development Expert. Forschungsdock GmbH
Termine	Auf Anfrage
Zeit	Auf Anfrage
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 oder ONLINE
Zielgruppe	siehe Kursinhalt
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 4 max. 16



Der zur Vorlage bei den Ethik-Kommissionen konzipierte Auffrischungskurs wiederholt, vertieft und fokussiert die für Ärztinnen, Ärzte und Study Nurses wichtigste Aspekte der Studiendurchführung und erhält Praxisbezug durch viele Beispiele aus Monitoring, Inspektionen und Audits.

Der Kurs schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle ab.

108



KMH04.03

GCP UPDATE / REFRESHER FÜR STUDIEN NACH DEM ARZNEIMITTELGESETZ

Dozent	Christoph Ortland Clinical Development Expert. Forschungsdock GmbH
Termine	Auf Anfrage
Zeit	Auf Anfrage
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 oder ONLINE
Zielgruppe	siehe Kursinhalt
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 4 max. 16

Die Ethik-Kommissionen fordern, dass alle Prüfer und Stellvertreter die Durchführung des Aufbaukurses nachweisen – unabhängig davon, ob Sie bereits seit Jahren als Prüfer arbeiten oder das erste Mal eine Prüfgruppe leiten möchten.

Für Ärztinnen und Ärzte, die als Prüfer oder Stellvertreter eine Prüfgruppe leiten, hat die Bundesärztekammer auf Empfehlung der Geschäftsführungen und der Vorsitzenden der Ethik-Kommissionen der Landesärztekammern eine Curriculare Fortbildung verabschiedet, die am 07.10.2016 im Ärzteblatt veröffentlicht wurde.

Der Kurs baut auf dem Grundlagenkurs für Prüfer / Stellvertreter und Mitglieder einer Prüfgruppe auf und vermittelt den Teilnehmern die zu verantwortlichen Leitung einer Prüfgruppe zusätzlich erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Inhalte umfassen rechtliche Grundlagen, Grundzüge des Organisationsmanagements, spezielle Aufgaben des Prüfers/Stellvertreters sowie Qualitätssicherung und Überwachung. Der Kurs schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle ab.

KMH04.04

GCP AUFBAUKURS FÜR PRÜFER UND STELLVERTRETER



109

Dozent	Christoph Ortland Clinical Development Expert. Forschungsdock GmbH
Termine	Auf Anfrage
Zeit	Auf Anfrage
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 oder ONLINE
Zielgruppe	siehe Kursinhalt
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 4 max. 16



Der Einsatz von Hilfsmitteln in den stationären Bereichen kann eine wirkungsvolle Ergänzung zu bestehenden pflegerischen oder therapeutischen Interventionen sein. Sie sind nach der Fortbildung nicht nur in die Hilfsmittel eingewiesen und können diese adäquat einsetzen, sondern Sie sind auch auf den gesunden Umgang mit Ihrem Körper bedacht.

Inhalte:

- Rückengerechtes Arbeiten
- Einsatz von Transferhilfen
- Schulung und Beratung der individuellen Bedürfnisse durch Physiotherapeuten

110

KMH04.05 UMGANG MIT HILFSMITTELN



Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	Auf Anfrage
Zeit	Auf Anfrage
Ort	Kliniken Maria Hilf . Viersener Straße 450 in Ihrem Bereich
Zielgruppe	Interprofessionelle Stations- oder Funktionsmitarbeiter
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 4 max. 16



WUSSTEN
SIE SCHON?

“

DIE ANÄSTHESIETECHNISCHEN
UND OPERATIONSTECHNISCHEN
BERUFE SIND SEIT 2022
STAATLICH ANERKANNT.





KMH05-06

Praxisanleitende im Pflege-,
Gesundheits- und Rettungswesen →KBS05

Verwaltung, Leitstelle, Service,
Ehrenamt und Azubis

HINWEIS

**PRAXISANLEITENDE IN DER PFLEGEAUSBILDUNG HABEN EINE FORTBILDUNGS-
PFLICHT FÜR 24 STUNDEN BEI ANERKANNTEM BILDUNGSTRÄGER IN EINEM
FESTGESETZTEN NACHWEISZEITRAUM VON 12 MONATEN.**

Praxisanleitende in der OTA- / ATA-Ausbildung sowie der MTR-Ausbildung haben eine Fortbildungspflicht von 72 Stunden in einem Nachweiszeitraum von 36 Monaten.

Der Nachweiszeitraum beginnt immer am 01.01. eines Kalenderjahres.

Die 24 Stunden Pflichtfortbildung können in der Regel auf maximal vier Veranstaltungen aufgeteilt werden.

Die Vorgaben zur Durchführung entnehmen Sie bitte immer den aktuellen Veröffentlichungen des MAGS NRW, www.mags.nrw

114

**HINWEIS:
BUCHUNGEN BITTE ÜBER →KBS05**



Die Schulung unterstützt, grenzverletzendes Verhalten zu erkennen, Gewalt vorzubeugen und Opfer vor (sexualisierter) Gewalt besser zu schützen. Sie vermittelt Wissen über die Meldewege und Ansprechpersonen in den Kliniken Maria Hilf.

KMH06.01

SCHULUNG ZUR PRÄVENTION VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT



115

Dozenten	Lehrende der kbs
Termine	Die Termine finden Sie im E-Learning Portal ole+ unter »Meine Kurse« → »Terminbuchung Präventionsschulung«, über das auch die Anmeldung zur Schulung erfolgt. Bitte stimmen Sie den gewünschten Termin vor der Anmeldung mit Ihrer / Ihrem Fachvorgesetzten ab.
Ort	Kliniken Maria Hilf
Zielgruppe	Alle Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige in den Kliniken Maria Hilf
Kosten	Keine
Teilnehmerzahl	min. 9 max. 20

KMH05-06





INFORMATIONEN

Haben Sie Fragen zu unserem Programm?

Wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat:
per Mail an: FWB@kbs-mg.de wenden.



Anmeldung

Wir bitten Sie, sich online unter www.kbs-mg.de anzumelden.

Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ist verbindlich.

Sie erhalten eine Anmeldungsbestätigung mit den genauen Angaben zum
Veranstaltungsort.

Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr nach Erhalt der Rechnung auf das Konto:

IBAN: DE43 3105 0000 0000 2718 09

SWIFT-BIC: MGLSDE33

118

Geben Sie unbedingt die Rechnungsnummer und Ihren Namen bei der Überweisung
an.

Abmeldung

Bei einer Stornierung ab vier Wochen vor Fortbildungsbeginn wird eine
Bearbeitungsgebühr von 50% der Fortbildungsgebühr in Rechnung gestellt.
Ein Rücktritt ab einer Woche vor Fortbildungsbeginn führt zur Übernahme
von 75% der Fortbildungsgebühr.

Fehlen Sie ohne dass Sie uns über Ihr Fernbleiben vor Beginn der Fortbildung
informiert haben oder stornieren am Tag der Fortbildung, stellen wir Ihnen
die gesamte Kursgebühr in Rechnung.

Stornierungen akzeptieren wir nur in Schriftform per Mail an FWB@kbs-mg.de.

Die Anmeldung ist übertragbar. Hier bitten wir um eine kurze Information vorab.

ANMELDUNG UND TEILNAHME

Anmeldung für Mitarbeiter

Für Mitarbeiter der Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach ist die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen kostenlos, sofern nichts anderes im Programm vermerkt ist.

Wichtige Hinweise

Bei einem kurzfristigen Rücktritt von der Veranstaltung (weniger als drei Arbeitstage vorher) ist die schriftliche Genehmigung durch den zuständigen Dienstvorgesetzten erforderlich. Sollte der Dienstgeber die Fortbildung nicht gewähren, gilt das gleiche Verfahren wie für externe Bewerber.

Haftungsausschluss

Muss ein Kurs kurzfristig aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, abgesagt werden, übernimmt dieser keine Haftung für die dem Teilnehmer entstandenen Kosten, wie zum Beispiel Fahrtkosten, Verdienstausfall etc.

119

Veranstaltungsorte

Die kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus GmbH hat Ihren Standort in der Kamillianerstraße 42 · 41069 Mönchengladbach.
Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen finden in den Kliniken Maria Hilf, Viersener Straße 450 in 41063 Mönchengladbach statt. Bei Bedarf wird nach Ankündigung auf Räumlichkeiten der kooperierenden Einrichtungen ausgewichen.

Hinweise zum Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder Ihrer Anmeldebestätigung.

Kooperationen

Im Rahmen der Ausbildungen kooperiert die kbs mit Krankenhäusern, Einrichtungen der Altenhilfe, Pflegediensten etc. Unser umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm bietet Mitarbeitern aller Gesundheitsberufe vielfältige Möglichkeiten sich in berufsbegleitenden Kursen und Seminaren höher zu qualifizieren.

Das Programm ist bei der freiwilligen Registrierungsstelle für beruflich Pflegende zur Anerkennung eingereicht. Die Fortbildungspunkte werden Ihnen auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen.



ANSPRECHPARTNERINNEN



Evelyn Adams M.A.
Geschäftsführerin

FWB@kbs-mg.de



Susanne Leng M.A.
Gesamtschulleitung

FWB@kbs-mg.de



Sina Wimmers M.A.
Stellv. Gesamtschulleitung

FWB@kbs-mg.de



INHALT

CHRONOLOGISCH

KBS01.11	Vorbereitungskurs zur Externenprüfung	01.01.26	28	JANUAR
KBS05.12	E-LEARNING Innovative Lernmethoden mit Schwerpunkt »Zielgruppe Generation Z«	01.01.26	69	
KBS05.13	E-LEARNING Feedback geben und kompetenzorientiert bewerten	01.01.26	70	
KBS05.14	E-LEARNING Lernschwierigkeiten erkennen – Auszubildende gezielt unterstützen	01.01.26	71	
KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	22.01.26	80	
KBS02.05	Völlig neben der Spur – Demenz und Delir: Umgang mit herausforderndem Verhalten	28.01.26	38	

122

KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	05.02.26	80	FEBRUAR
KBS01.12	Weiterbildung zum Pflegeexperten (Chest Pain Unit)	09.02.26	29	
KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	10.02.26	34	
KBS05.03	Digitalisierung und innovative Lehrmethoden in der Praxisanleitung	11.02.26	60	
KBS05.15	»Bootcamp« für Praxisanleitungen in der ATA-/OTA- und MTR-Ausbildung	18.02.26	72	
KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	19.02.26	80	
KBS02.06	Grundkurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	19.02.26	40	
KBS02.09	Pflichtfortbildungen im Rettungsdienst nach § 5 Abs. 4 RettG NRW	21.02.26	43	
KMH02.02	Reanimationstraining für alle »Nicht-Pflegekräfte« im Berufsfeld	25.02.26	81	

KBS01.02	Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie	01.03.26	19	MÄRZ
KBS01.06	Praxisanleitung im Gesundheitswesen	02.03.26	23	
KBS01.10	Aufbauseminar Fachmodul 1 – Fachtherapeut Wunde ICW®	02.03.26	27	
KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	05.03.26	80	
KBS05.01	Jetzt bin ich Praxisanleiter... und nun?	12.03.26	58	
KBS05.16	Bootcamp GPA / GPAss Examen	17.03.26	73	
KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	19.03.26	80	
KMH03.07	Zeit für mich... ein Luxus?	19.03.26	102	

INHALT

CHRONOLOGISCH				
KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	21.03.26	34	
KBS02.08	Pflegekraft im Ausbildungsprozess	24.03.26	42	
KMH2.03	Rea-Alarm fit	25.03.26	82	
KBS05.02	Auszubildende Willkommen heißen! Boarding-On-Wochen als Praxisanleitung organisieren	26.03.26	59	
KBS02.02	Schmerzen: verstehen, einschätzen, behandeln	31.03.26	35	
<hr/>				
APRIL	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	01.04.26	34
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	09.04.26	80
	KBS05.10	ONLINE Digital unterstütztes Praxislernen – vom QR-Code bis zur Reflexions-App	09.04.26	67
	KMH02.02	Reanimationstraining für alle »Nicht-Pflegekräfte« im Berufsfeld	15.04.26	81
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	18.04.26	34
	KBS02.04	Tracheostomapflege Workshop für Ihre Handlungskompetenz, für Ihre Patientensicherheit	21.04.26	37
	KMH03.06	Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) in Theorie & Praxis	22.04.26	101
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	23.04.26	80
	KBS03.02	Überbelastung vorbeugen – Stress bewältigen	27.04.26	47
	KMH03.02	Überbelastung vorbeugen – Stress bewältigen	27.04.26	97
	KBS05.08	Dreitägiger Workshop: ATA / OTA / MTR Gestaltung eines individuellen Lehrplans für Ihre Einrichtung	27.04.26	65
<hr/>				
MAI	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	07.05.26	80
	KBS01.06	Praxisanleitung im Gesundheitswesen »Spezial«: nur für OTA, ATA, MTR	11.05.26	23
	KBS05.05	Entdecken Sie Ihre Rolle neu: Professionsverständnis als PA evaluieren und weiterentwickeln	12.05.26	62
	KBS05.11	ONLINE Rechts-Update: Kompakte Neuheiten im Ausbildungsrecht für Praxisanleiter	13.05.26	68
	KBS01.08	Palliative Care für Pflegefachkräfte	18.05.26	25
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	18.05.26	34
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	21.05.26	80
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	30.05.26	34



INHALT

CHRONOLOGISCH

	KBS05.06	Lernen sichtbar machen – Kompetenznachweise und Beobachtungsbögen sinnvoll	09.06.26	63	JUNI
	KBS02.07	Aufbaukurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	11.06.26	41	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	11.06.26	80	
	KBS05.07	Simulationen didaktisch aufbereiten – sichere Lernräume für Übungen gestalten	11.06.26	64	
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	15.06.26	34	
	KBS02.09	Pflichtfortbildungen im Rettungsdienst nach § 5 Abs. 4 RettG NRW	20.06.26	43	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	25.06.26	80	
<hr/>					
124	KBS01.11	Vorbereitungskurs zur Externenprüfung	01.07.26	28	JULI
	KBS02.04	TracheostomapflegeWorkshop für Ihre Handlungskompetenz, für Ihre Patientensicherheit	02.07.26	37	
	KBS03.02	Überbelastung vorbeugen – Stress bewältigen	02.07.26	47	
	KMH03.02	Überbelastung vorbeugen – Stress bewältigen	02.07.26	97	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	09.07.26	80	
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	11.07.26	34	
	KBS05.04	Umgang mit Auszubildenden mit Sprachbarrieren	14.07.26	61	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	23.07.26	80	
<hr/>					
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	04.08.26	34	AUGUST
	KBS01.06	Praxisanleitung im Gesundheitswesen	03.08.26	23	
	KMH02.01	Digitalisierung und innovative Lehrmethoden in der Praxisanleitung	13.08.26	80	
	KBS05.03	Reanimationstraining für den Pflegedienst	13.08.26	60	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	27.08.26	80	
<hr/>					
	KMH03.07	Zeit für mich... ein Luxus?	03.09.26	102	SEPTEMBER
	KBS01.09	Basisseminar Wundexperte ICW®	07.09.26	26	
	KMH03.03	Urheberrecht für Lehrende	08.09.26	98	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	10.09.26	80	

INHALT

CHRONOLOGISCH				
KBS01.07	Spezielle Stroke Unit Pflege (DSG / DGN), Stroke Nurse	14.09.26	24	
KBS02.06	Grundkurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	17.09.26	40	
KMH02.02	Reanimationstraining für alle »Nicht-Pflegekräfte« im Berufsfeld	17.09.2	81	
KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	19.09.26	34	
KBS05.01	Jetzt bin ich Praxisanleiter... und nun?	23.09.26	58	
KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	24.09.26	80	
KBS05.02	Auszubildende willkommen heißen! Boarding- On-Wochen als Praxisanleitung organisieren	24.09.26	59	
KBS02.09	Pflichtfortbildungen im Rettungsdienst nach § 5 Abs. 4 RettG NRW	26.09.26	43	
KBS05.16	Bootcamp GPA / GPAss Examen	29.09.26	73	
KBS02.03	Wundversorgung aktuell	29.09.26	36	
KBS05.09	Dreitägiger Workshop: Gestaltung eines individuellen Lehrplans für Ihre Einrichtung	29.09.26	66	
				125
.....				
OKTOBER	KBS01.02	Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie	01.10.26	19
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	01.10.26	34
	KBS01.01	Weiterbildung zur Leitung einer Station oder eines Bereiches (DKG)	05.10.26	18
	KMH03.04	Mit einem Bein im Gefängnis	07.10.26	99
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	08.10.26	80
	KBS05.10	ONLINE Digital unterstütztes Praxislernen – vom QR-Code bis zur Reflexions-App	14.10.26	67
	KMH03.06	Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) in Theorie & Praxis	15.10.26	101
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	17.10.26	34
	KBS01.05	Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft / Pflegedienstleitung in ambulanten und stationären Einrichtungen (gemäß §71 SGB XI)	19.10.26	22
	KBS05.11	ONLINE Rechts-Update: Kompakte Neuheiten im Ausbildungrecht für Praxisanleiter	21.10.26	68
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	22.10.26	80



INHALT

CHRONOLOGISCH

	KBS02.08	Pflegekraft im Ausbildungsprozess	05.11.26	42	NOVEMBER
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	07.11.26	34	
	KBS01.06	Praxisanleitung im Gesundheitswesen	09.11.26	23	
	KBS03.01	Deeskalation in der täglichen Arbeit	11.11.26	46	
	KBS04.02	Dysphagie in der Akutklinik	12.11.26	53	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	12.11.26	80	
	KBS05.05	Entdecken Sie Ihre Rolle neu: Professionsverständnis als Praxisanleiter evaluieren und weiterentwickeln	17.11.26	62	
	KMH02.03	Rea-Alarm fit	19.11.26	82	
	KBS05.06	Lernen sichtbar machen – Kompetenznachweise und Beobachtungsbögen sinnvoll	19.11.26	63	
	KBS02.09	Pflichtfortbildungen im Rettungsdienst nach § 5 Abs. 4 RettG NRW	21.11.26	43	
126	KMH03.05	Vorstellung der Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & Co.	24.11.26	100	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	26.11.26	80	
	KBS02.07	Aufbaukurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	26.11.26	41	
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	28.11.26	34	
	KBS01.03	Weiterbildung Notfallpflege (DKG)	01.12.26	20	DEZEMBER
	KMH02.02	Reanimationstraining für alle Nicht-Pflegekräfte« im Berufsfeld »Pflege«	02.12.26	81	
	KMH02.01	Reanimationstraining für den Pflegedienst	10.12.26	80	
	KBS01.04	Fachweiterbildung Intermediate Care (IMC)	14.12.26	21	
	KBS02.01	ACLS-Provider-Kurs	15.12.26	34	
	KBS05.07	Simulationen didaktisch aufbereiten – sichere Lernräume für Übungen gestalten	16.12.26	64	



127

“

SIE FINDEN IN DIESEM PROGRAMM
ÜBER 100 SPEZIFISCHE THEMEN
FÜR IHREN BERUFSALLTAG IM
GESUNDHEITSWESEN.

Hier geht's zur kbs Website



NOTIZEN

NOTIZEN



NOTIZEN

130

ANMELDUNG

Bitte diese Anmeldung ausfüllen und senden an:

kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe
Fax: 02161 . 892 25 09 . FBW@kbs-mg.de



Kurs-Nr. / Kursbezeichnung:

Kursbeginn:

Hiermit melde ich mich die Teilnehmerin/den Teilnehmer verbindlich an.

TeilnehmerIn:

Geb.-Datum:

Privatanschrift:

Telefon | eMail:

Arbeitgeber:

Vorgesetzter:

Rechnung an Arbeitgeber*in Rechnung an Teilnehmer*in

Beigefügter Bildungscheck Bildungscheck nein

Ort, Datum, Unterschrift

Stempel der Einrichtung

IMPRESSUM

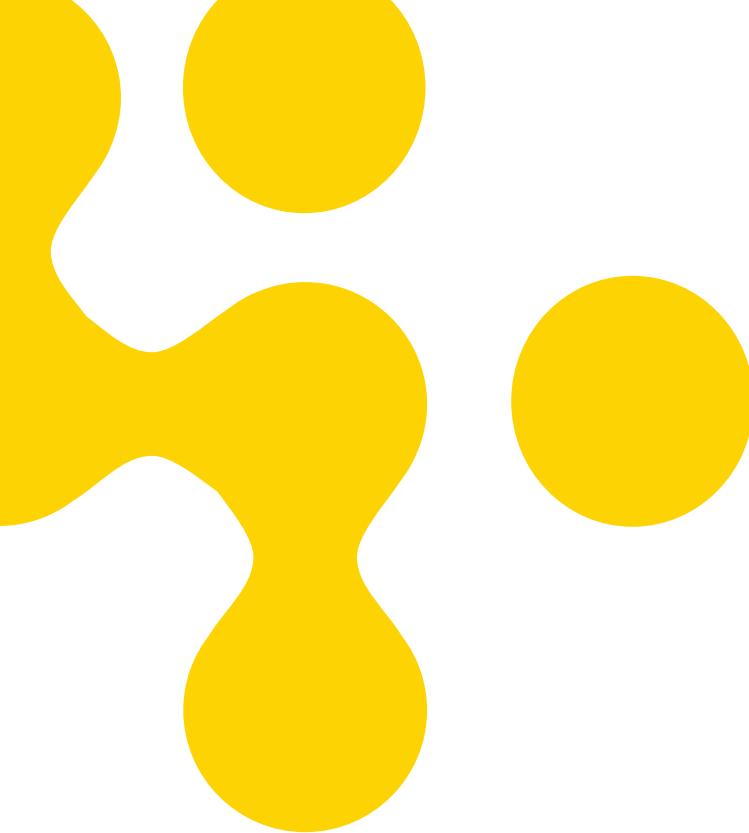
Herausgeber: kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus GmbH
Kamillianerstraße 42 . 41069 Mönchengladbach

Verantwortlich: Evelyn Adams . M.A.

BILDNACHWEIS

kbs, Kliniken Maria Hilf, Andreas Baum; Fotoatelier Schumacher //
S.4: tim-mossholder, S.45: owen-beard /unsplash // S.16, 43, 74, 79, 95, 104, 112, 127 /FreePick //
S. 32: Hispanolistic / i-stock // S.76: Halfpoint /Adobe Stock





DIE AKADEMIE FÜR
GESUNDHEITSBERUFE
am St. Kamillus

Besuchen Sie uns:



facebook.com/kbs.mg
kbs_gesundheitsakademie

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus GmbH
Kamillianerstraße 42 . 41069 Mönchengladbach
www.kbs-mg.de